



Saisonbereinigte Wirtschaftszahlen März 2019

Statistisches Beiheft 4
zum Monatsbericht

Deutsche Bundesbank
Wilhelm-Epstein-Straße 14
60431 Frankfurt am Main

Postfach 10 06 02
60006 Frankfurt am Main

Tel.: 069 9566-3512
E-Mail: www.bundesbank.de/kontakt

Angaben nach § 5 Telemediengesetz finden sich unter
www.bundesbank.de/impressum

Publizistische Verwertung nur mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 1862-1384

Abgeschlossen am 15. März 2019.

Das Beiheft Saisonbereinigte Wirtschaftszahlen erscheint monatlich und wird aufgrund von § 18 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank veröffentlicht.

Außerdem stehen aktualisierte Angaben sowie Zeitreihen im Internet bereit:
www.bundesbank.de/zeitreihen

Zur Information über das Erscheinen neuer Ausgaben dieses Beihefts kann ein Newsletter abonniert werden:
www.bundesbank.de/statistikpublikationen

Unter dieser Internetadresse sind auch die Ergebnisse weiterer Statistiken der Deutschen Bundesbank zu finden.

Ein Veröffentlichungskalender für ausgewählte Statistiken kann unter folgender Internetadresse abgerufen werden:
www.bundesbank.de/statistiktermine

■ Inhalt

■ I. Monetäre Indikatoren

1. Deutscher Beitrag zur Geldmenge M3 und ihren Komponenten im Euroraum	6
2. Deutscher Beitrag zu wichtigen Gegenposten der Geldmenge M3 im Euroraum.....	8
3. Buchkredite von Monetären Finanzinstituten (ohne Deutsche Bundesbank) in Deutschland an den inländischen privaten Sektor	10
4. Einlagen bei Monetären Finanzinstituten (ohne Deutsche Bundesbank) in Deutschland von inländischen Nichtbanken	12

■ II. Konjunkturindikatoren

1. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung ausgewählter Wirtschaftsbereiche.....	14
2. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in Vorjahrespreisen.....	16
3. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen.....	18
4. Nationaleinkommen und Volkseinkommen	20
5. Einkommen der privaten Haushalte.....	22
6. Produktivität und Lohnkosten in der Gesamtwirtschaft.....	24
7. Lohnstückkosten in ausgewählten Wirtschaftsbereichen	26
8. Index der Arbeitskosten	28
9. Beschäftigung und Arbeitsmarkt	30
10. Produktion im Produzierenden Gewerbe – Gesamtübersicht.....	32
11. Produktion in der Industrie nach Hauptgruppen	34
12. Produktion ausgewählter Zweige der Industrie	36
13. Produktivität und Lohnkosten in der Industrie	38
14. Auftragseingang in der Industrie nach Hauptgruppen	40
15. Auftragseingang in der Industrie aus dem Inland.....	42
16. Auftragseingang in der Industrie aus dem Ausland.....	44
17. Auftragseingang in ausgewählten Zweigen der Industrie.....	46
18. Umsätze der Industrie nach Hauptgruppen – insgesamt und im Inland.....	48
19. Umsätze der Industrie nach Hauptgruppen – im Ausland	50
20. Erteilte Baugenehmigungen im Hochbau	52
21. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe – Werte.....	54
22. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe – Volumen.....	56
23. Beschäftigung, Lohnkosten und Umsätze im Bauhauptgewerbe.....	58
24. Umsätze des Einzelhandels	60
25. Erzeuger- und Verbraucherpreise	62
26. Außenhandelspreise	64
27. Umsatz und operatives Ergebnis börsennotierter nichtfinanzieller Unternehmensgruppen	66

■ III. Außenwirtschaft

1. Leistungsbilanz	68
2. Warenhandel und seine Komponenten	70
3. Ausfuhr nach Ländergruppen.....	72
4. Ausfuhr nach Warengruppen.....	74
5. Einfuhr nach Ländergruppen.....	76
6. Einfuhr nach Warengruppen.....	78

7. Dienstleistungen und Primäreinkommen	82
---	----

■ Erläuterungen

Saisonbereinigung.....	85
Klassifikationen.....	86
Angaben der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Vorjahrespreisen und Wachstumsbeiträge.....	86
Bereinigung von Konsolidierungs- und Berichtskreisänderungen in der Konzernabschlussstatistik.....	87
Quellen für Ursprungswerte	87

Hinweise

Zur Interpretation der Daten

Saisonbereinigte Zahlen werden mithilfe von Schätzverfahren ermittelt und sind mit gewissen Unsicherheiten behaftet. Kleinere Veränderungen von Periode zu Periode in der letzten Stelle der in diesem Heft dargestellten Zahlen lassen deshalb nicht ohne Weiteres Rückschlüsse auf ökonomisch bedingte Veränderungen zu. Die Reihen sind in der Regel mit der Genauigkeit wiedergegeben, die es erlaubt, die in den Analysen der Bundesbank genannten, meist gerundeten Veränderungsdaten nachzuvollziehen.

Die Faktoren, mit deren Hilfe die Saisonbereinigung vorgenommen wird, werden in regelmäßigen Zeitabständen und fallweise auch nach Bedarf neu berechnet. Die jeweils von der Neuberechnung betroffenen Zeitreihen oder Tabellen sind mit (R) gekennzeichnet.

Die Saisonbereinigung umfasst auch die Ausschaltung von Kalendereinflüssen, sofern sie nachweisbar und quantifizierbar sind (siehe auch Erläuterungen zur Methode der Saisonbereinigung am Ende dieses Hefts).

Bekanntgabe aktueller Ergebnisse

Die Tabellen dieses Beihefts mit Ergebnissen nach dem jeweils neuesten Stand sowie ein Kalender mit deren Veröffentlichungsterminen stehen im Internet bereit.

Abkürzungen und Zeichen

p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
ts	teilweise geschätzte Zahl
...	Angabe fällt später an
.	Zahlenwert unbekannt, geheim zu halten, nicht sinnvoll oder wegen besonderer Unsicherheit der Saisonbereinigung nicht aussagefähig
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden
A	Saisonbereinigung mit dem additiven Ansatz
R	Saisonfaktoren neu berechnet

Wesentliche Änderungen gegenüber der vorherigen Fassung sind durch seitliche senkrechte Balken gekennzeichnet.

I. Monetäre Indikatoren

1. Deutscher Beitrag zur Geldmenge M3 und ihren Komponenten im Euroraum

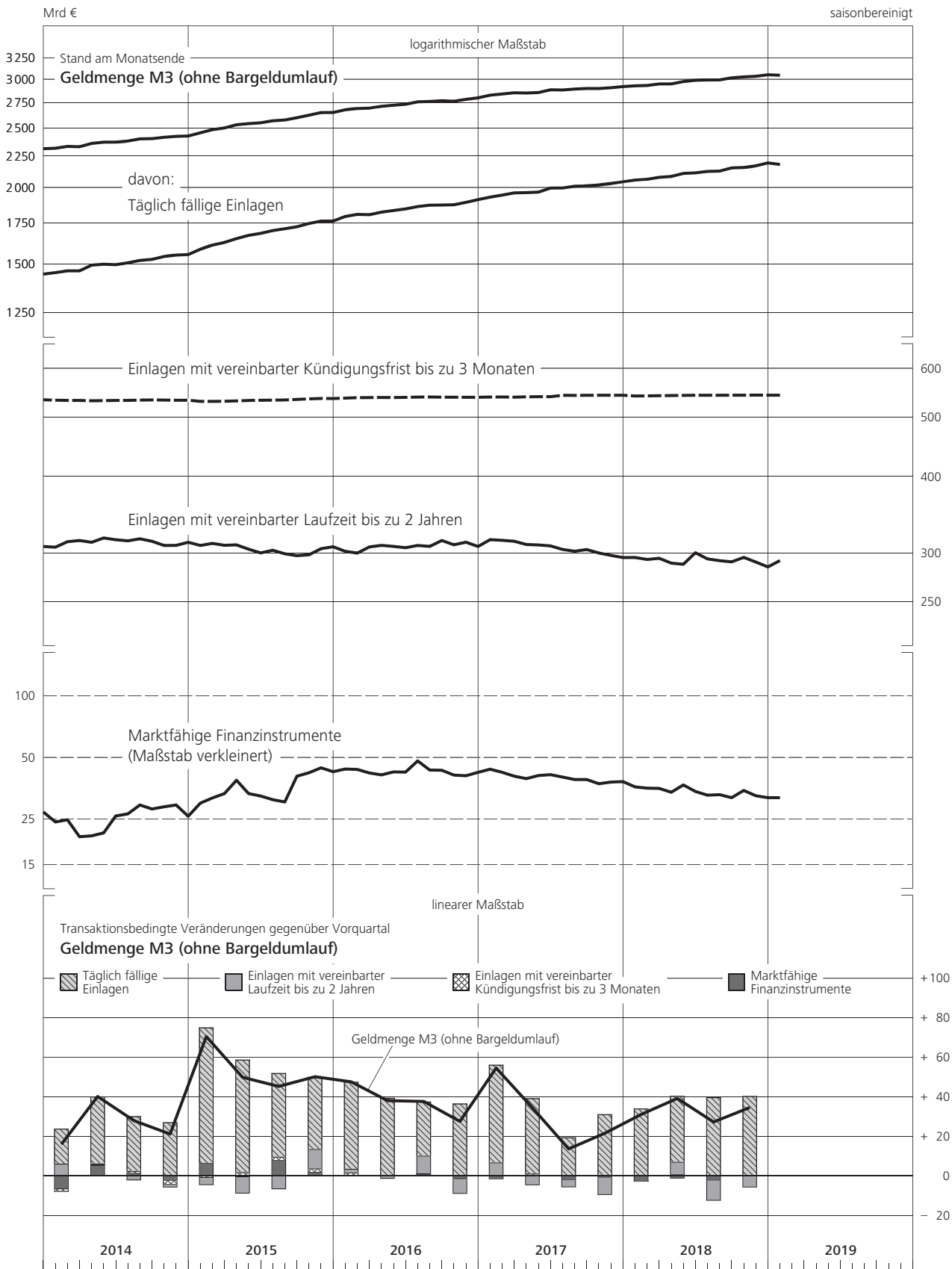
Zeit	saisonbereinigt						nachrichtlich: Geldmenge M3 im Euroraum 1)3)
	Geldmenge M3 (ohne Bargeld- umlauf) 1) (R)	davon:		Einlagen mit verein- barter Laufzeit bis zu 2 Jahren (R)	Einlagen mit verein- barter Kündigungsfrist bis zu 3 Monaten	Marktfähige Finanz- instrumente 1)2)	
		Geldmenge M2 (ohne Bargeld- umlauf) (R)	Täglich fällige Einlagen (R)				
Bestand in Mrd € 4)							
2017 4.Vj.	2 918,8	2 880,6	2 043,5	295,0	542,2	38,1	11 866,0
2018 1.Vj.	2 947,8	2 912,5	2 076,9	294,2	541,3	35,3	11 935,4
2.Vj.	2 988,7	2 954,7	2 112,0	300,4	542,2	34,1	12 121,8
3.Vj.	3 016,1	2 984,4	2 151,7	290,3	542,3	31,8	12 199,4
4.Vj.	3 051,1	3 019,3	2 192,3	284,8	542,3	31,8	12 373,2
2018 Jan.	2 927,2	2 891,3	2 055,5	295,1	540,7	35,9	11 892,7
Febr.	2 931,0	2 895,6	2 061,7	292,9	540,9	35,4	11 911,0
März	2 947,8	2 912,5	2 076,9	294,2	541,3	35,3	11 935,4
April	2 948,2	2 914,4	2 083,8	288,9	541,6	33,8	11 979,6
Mai	2 974,1	2 937,4	2 107,7	287,7	541,9	36,7	12 045,9
Juni	2 988,7	2 954,7	2 112,0	300,4	542,2	34,1	12 121,8
Juli	2 992,0	2 959,3	2 123,6	293,5	542,2	32,7	12 124,6
Aug.	2 992,9	2 960,0	2 126,1	291,6	542,2	32,9	12 153,5
Sept.	3 016,1	2 984,4	2 151,7	290,3	542,3	31,8	12 199,4
Okt.	3 026,9	2 992,4	2 155,0	295,2	542,3	34,5	12 266,0
Nov.	3 033,7	3 001,3	2 168,6	290,1	542,5	32,5	12 306,1
Dez.	3 051,1	3 019,3	2 192,3	284,8	542,3	31,8	12 373,2
2019 Jan. p)	3 045,4	3 013,6	2 179,6	291,7	542,3	31,8	12 374,3
Transaktionsbedingte Veränderung gegenüber Vorperiode in Mrd €							
2017 4.Vj.	21,6	22,4	31,1	- 8,8	0,1	- 0,8	98,1
2018 1.Vj.	31,1	33,7	33,8	- 0,3	0,3	- 2,7	77,7
2.Vj.	39,2	40,5	33,4	6,3	0,8	- 1,3	167,1
3.Vj.	27,3	29,6	39,6	- 10,2	0,2	- 2,3	74,8
4.Vj.	34,6	34,6	40,4	- 5,7	- 0,1	- 0,0	171,4
2018 Jan.	11,5	13,4	12,7	0,7	- 0,0	- 2,0	39,0
Febr.	2,4	3,0	5,6	- 2,5	- 0,1	- 0,7	11,1
März	17,2	17,3	15,4	1,4	0,4	- 0,0	27,6
April	0,5	1,9	6,3	- 4,7	0,3	- 1,4	36,8
Mai	24,1	21,4	22,8	- 1,6	0,3	2,7	55,3
Juni	14,5	17,2	4,3	12,6	0,2	- 2,7	75,1
Juli	3,7	5,1	11,9	- 6,8	0,0	- 1,4	3,8
Aug.	0,5	0,3	2,2	- 2,0	0,0	0,2	26,4
Sept.	23,0	24,2	25,5	- 1,4	0,1	- 1,2	44,6
Okt.	9,6	7,0	2,5	4,5	- 0,1	2,6	59,7
Nov.	6,9	8,9	13,7	- 5,0	0,2	- 2,0	41,3
Dez.	18,1	18,7	24,2	- 5,2	- 0,2	- 0,6	70,3
2019 Jan. p)	- 5,7	- 5,7	- 12,6	6,9	0,0	- 0,1	4,8
Transaktionsbedingte Veränderung gegenüber Vorperiode in % 5)							
2017 4.Vj.	0,7	0,8	1,5	- 2,9	0,0	- 2,1	0,8
2018 1.Vj.	1,1	1,2	1,7	- 0,1	0,1	- 7,0	0,7
2.Vj.	1,3	1,4	1,6	2,1	0,2	- 3,8	1,4
3.Vj.	0,9	1,0	1,9	- 3,4	0,0	- 6,8	0,6
4.Vj.	1,1	1,2	1,9	- 2,0	- 0,0	- 0,1	1,4
2018 Jan.	0,4	0,5	0,6	0,3	- 0,0	- 5,2	0,3
Febr.	0,1	0,1	0,3	- 0,8	- 0,0	- 1,8	0,1
März	0,6	0,6	0,7	0,5	0,1	- 0,1	0,2
April	0,0	0,1	0,3	- 1,6	0,1	- 3,8	0,3
Mai	0,8	0,7	1,1	- 0,6	0,1	8,0	0,5
Juni	0,5	0,6	0,2	4,4	0,0	- 7,3	0,6
Juli	0,1	0,2	0,6	- 2,3	0,0	- 4,0	0,0
Aug.	0,0	0,0	0,1	- 0,7	0,0	0,8	0,2
Sept.	0,8	0,8	1,2	- 0,5	0,0	- 3,7	0,4
Okt.	0,3	0,2	0,1	1,6	- 0,0	8,2	0,5
Nov.	0,2	0,3	0,6	- 1,7	0,0	- 5,8	0,3
Dez.	0,6	0,6	1,1	- 1,8	- 0,0	- 1,9	0,6
2019 Jan. p)	- 0,2	- 0,2	- 0,6	2,4	0,0	- 0,2	0,0

Quelle der Ursprungswerte der Veränderungen: Europäische Zentralbank; vorläufig.
1 Ohne Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten. 2 Repogeschäfte sowie die von Ansässigen im Euroraum gehaltenen Geldmarktfondsanteile, Geldmarktpapiere und Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit bis zu 2 Jahren; Saisonbereinigung mit

erheblicher Unsicherheit behaftet. 3 Quelle: Europäische Zentralbank. Revision der Daten aufgrund neuer Informationen möglich. 4 Stand am Quartals- bzw. Monatsende. 5 Angaben berechnet auf Grundlage von Indizes mit fünf Nachkommastellen.

I. Monetäre Indikatoren

1. Deutscher Beitrag zur Geldmenge M3 und ihren Komponenten im Euroraum



I. Monetäre Indikatoren

2. Deutscher Beitrag zu wichtigen Gegenposten der Geldmenge M3 im Euroraum

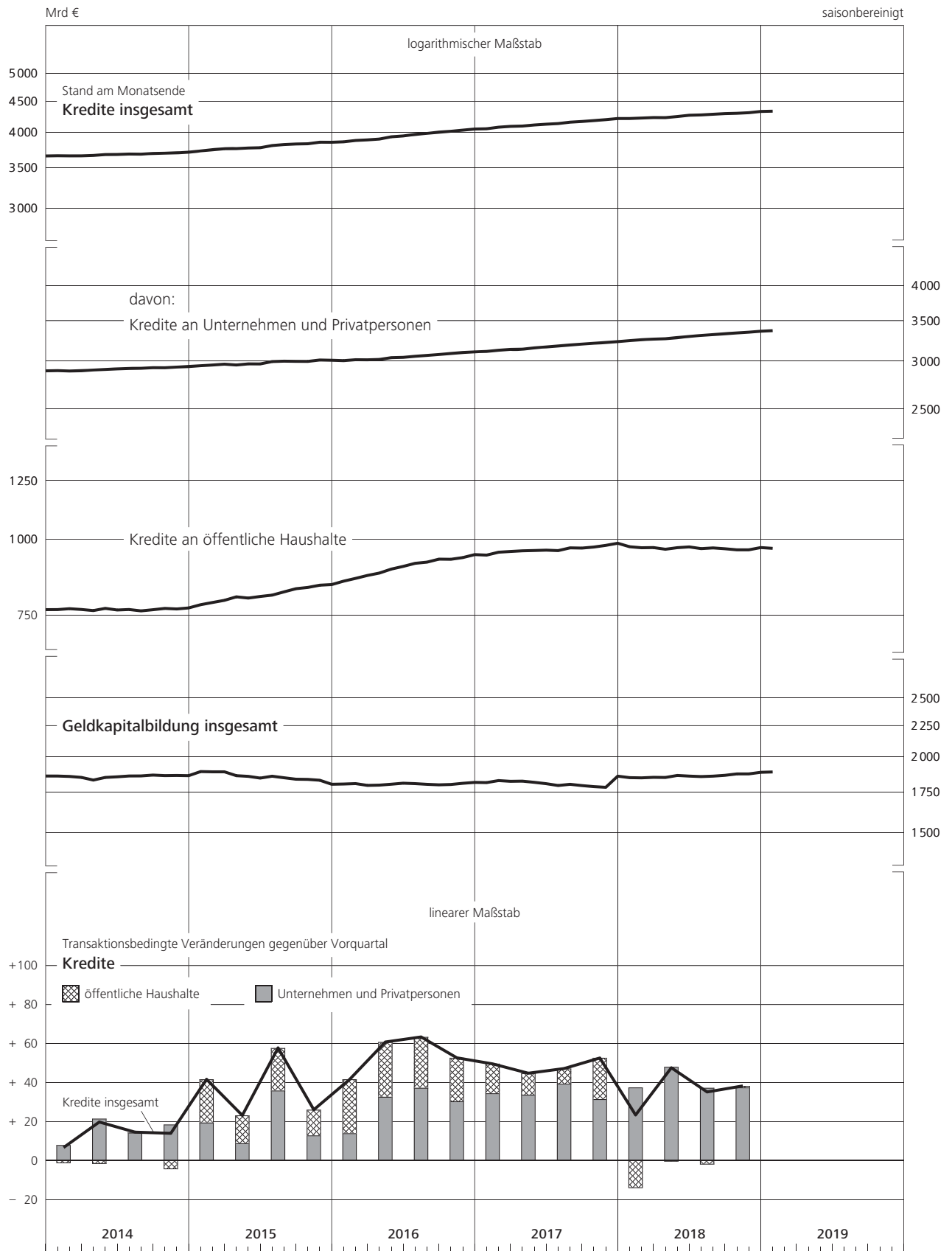
Zeit	saisonbereinigt						
	Kredite insgesamt ¹⁾	davon:		Geldkapitalbildung insgesamt (R)	darunter:		
		Kredite an Unternehmen und Privatpersonen ¹⁾²⁾	Kredite an öffentliche Haushalte		Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren ³⁾	Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren (R)
Bestand in Mrd € ⁴⁾							
2017 4.Vj.	4 214,9	3 230,0	984,9	1 857,2	660,6	42,2	486,7
2018 1.Vj.	4 230,3	3 261,4	968,9	1 849,0	654,0	41,6	493,1
2.Vj.	4 267,8	3 296,5	971,3	1 857,6	652,7	40,5	500,7
3.Vj.	4 294,5	3 330,1	964,5	1 863,2	646,0	39,3	509,2
4.Vj.	4 329,5	3 360,6	968,9	1 884,5	646,1	37,8	511,9
2018 Jan.	4 215,2	3 243,3	971,9	1 846,7	657,7	43,0	487,4
Febr.	4 222,5	3 254,3	968,2	1 845,3	656,9	42,0	489,8
März	4 230,3	3 261,4	968,9	1 849,0	654,0	41,6	493,1
April	4 229,0	3 266,2	962,7	1 848,0	654,5	41,2	492,9
Mai	4 247,0	3 278,5	968,5	1 862,2	654,5	40,9	502,4
Juni	4 267,8	3 296,5	971,3	1 857,6	652,7	40,5	500,7
Juli	4 273,0	3 308,0	965,0	1 854,2	652,2	40,0	499,1
Aug.	4 283,8	3 316,2	967,6	1 857,3	649,2	39,6	497,8
Sept.	4 294,5	3 330,1	964,5	1 863,2	646,0	39,3	509,2
Okt.	4 299,6	3 339,0	960,6	1 873,2	646,2	38,7	513,2
Nov.	4 309,2	3 348,6	960,6	1 873,2	644,9	38,1	513,7
Dez.	4 329,5	3 360,6	968,9	1 884,5	646,1	37,8	511,9
2019 Jan. ⁵⁾	4 334,1	3 368,1	966,0	1 887,1	640,7	37,3	517,2
Transaktionsbedingte Veränderung gegenüber Vorperiode in Mrd €							
2017 4.Vj.	52,6	31,5	21,2	- 1,0	1,3	- 2,1	- 6,4
2018 1.Vj.	23,4	37,5	- 14,1	- 0,7	- 6,4	- 1,7	10,3
2.Vj.	47,6	48,1	- 0,5	- 5,1	- 1,5	- 1,1	- 2,8
3.Vj.	35,2	37,3	- 2,0	14,1	- 6,5	- 1,2	6,1
4.Vj.	38,3	37,5	0,8	7,0	- 0,2	- 1,5	3,5
2018 Jan.	7,9	16,2	- 8,3	0,3	- 2,7	- 0,7	6,7
Febr.	7,7	11,3	- 3,5	- 4,6	- 0,8	- 0,6	- 1,7
März	7,8	10,0	- 2,2	3,6	- 2,8	- 0,4	5,3
April	1,8	6,2	- 4,4	- 4,0	0,4	- 0,4	- 4,1
Mai	22,8	21,2	1,6	- 0,4	- 0,1	- 0,2	3,3
Juni	23,1	20,7	2,4	- 0,6	- 1,9	- 0,5	- 1,9
Juli	9,2	11,9	- 2,7	4,5	- 0,3	- 0,5	- 0,5
Aug.	10,4	9,2	1,2	- 3,4	- 3,0	- 0,4	- 2,4
Sept.	15,7	16,2	- 0,5	13,0	- 3,1	- 0,3	9,0
Okt.	5,2	10,9	- 5,7	1,1	0,1	- 0,5	2,3
Nov.	11,1	11,7	- 0,6	0,1	- 1,3	- 0,6	1,6
Dez.	22,1	14,9	7,2	5,8	0,9	- 0,3	- 0,4
2019 Jan. ⁵⁾	6,5	11,2	- 4,7	- 3,2	- 5,4	- 0,5	5,4
Transaktionsbedingte Veränderung gegenüber Vorperiode in % ⁵⁾							
2017 4.Vj.	1,3	1,0	2,2	- 0,1	0,2	- 4,7	- 1,3
2018 1.Vj.	0,6	1,2	- 1,4	- 0,0	- 1,0	- 4,0	2,1
2.Vj.	1,1	1,5	- 0,0	- 0,3	- 0,2	- 2,7	- 0,6
3.Vj.	0,8	1,1	- 0,2	0,8	- 1,0	- 3,0	1,2
4.Vj.	0,9	1,1	0,1	0,4	- 0,0	- 3,8	0,7
2018 Jan.	0,2	0,5	- 0,8	0,0	- 0,4	- 1,6	1,4
Febr.	0,2	0,3	- 0,4	- 0,2	- 0,1	- 1,4	- 0,4
März	0,2	0,3	- 0,2	0,2	- 0,4	- 1,1	1,1
April	0,0	0,2	- 0,5	- 0,2	0,1	- 1,0	- 0,8
Mai	0,5	0,6	0,2	- 0,0	- 0,0	- 0,6	0,7
Juni	0,5	0,6	0,2	- 0,0	- 0,3	- 1,2	- 0,4
Juli	0,2	0,4	- 0,3	0,2	- 0,1	- 1,1	- 0,1
Aug.	0,2	0,3	0,1	- 0,2	- 0,5	- 1,0	- 0,5
Sept.	0,4	0,5	- 0,1	0,7	- 0,5	- 0,9	1,8
Okt.	0,1	0,3	- 0,6	0,1	0,0	- 1,3	0,5
Nov.	0,3	0,4	- 0,1	0,0	- 0,2	- 1,6	0,3
Dez.	0,5	0,4	0,7	0,3	0,1	- 0,9	- 0,1
2019 Jan. ⁵⁾	0,2	0,3	- 0,5	- 0,2	- 0,8	- 1,3	1,0

Quelle der Ursprungswerte der Veränderungen: Europäische Zentralbank; vorläufig.
¹ Ohne Reverse-Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten. ² Sowie private Organisationen ohne Erwerbszweck. ³ Einschl. Bauspareinlagen. ⁴ Stand am Quar-

tals- bzw. Monatsende. ⁵ Angaben berechnet auf Grundlage von Indizes mit fünf Nachkommastellen.

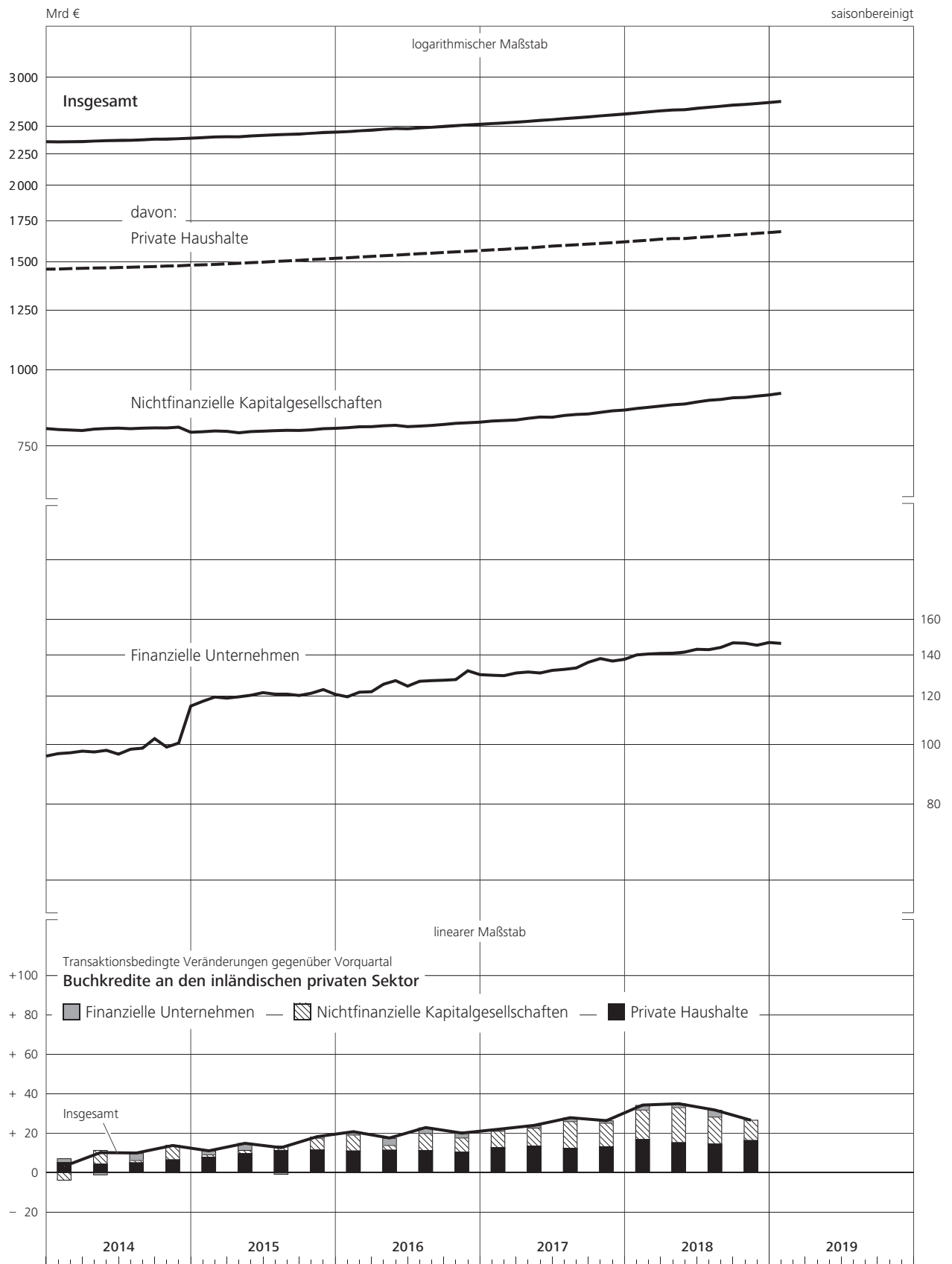
I. Monetäre Indikatoren

2. Deutscher Beitrag zu wichtigen Gegenposten der Geldmenge M3 im Euroraum



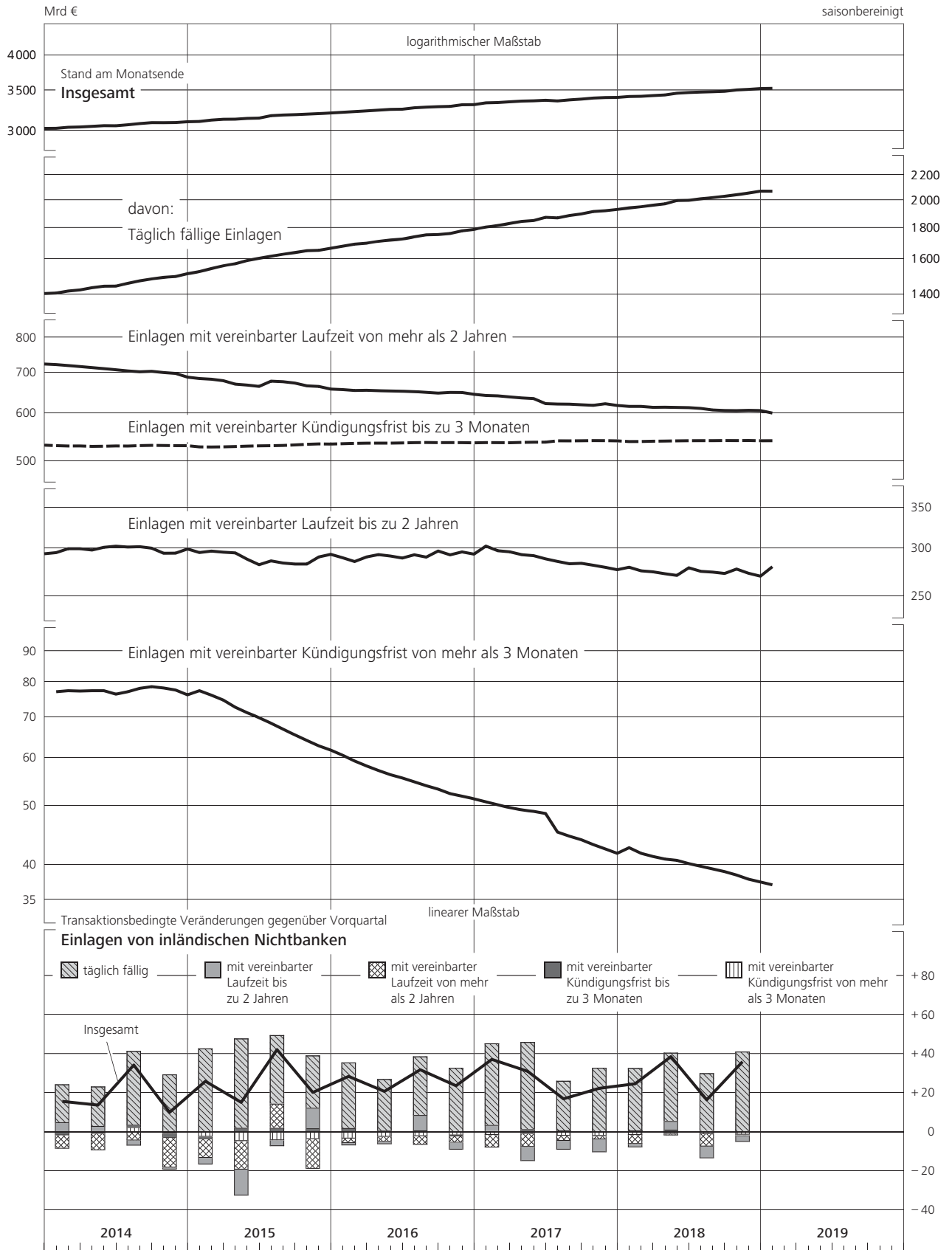
I. Monetäre Indikatoren

3. Buchkredite von Monetären Finanzinstituten (ohne Deutsche Bundesbank) in Deutschland an den inländischen privaten Sektor



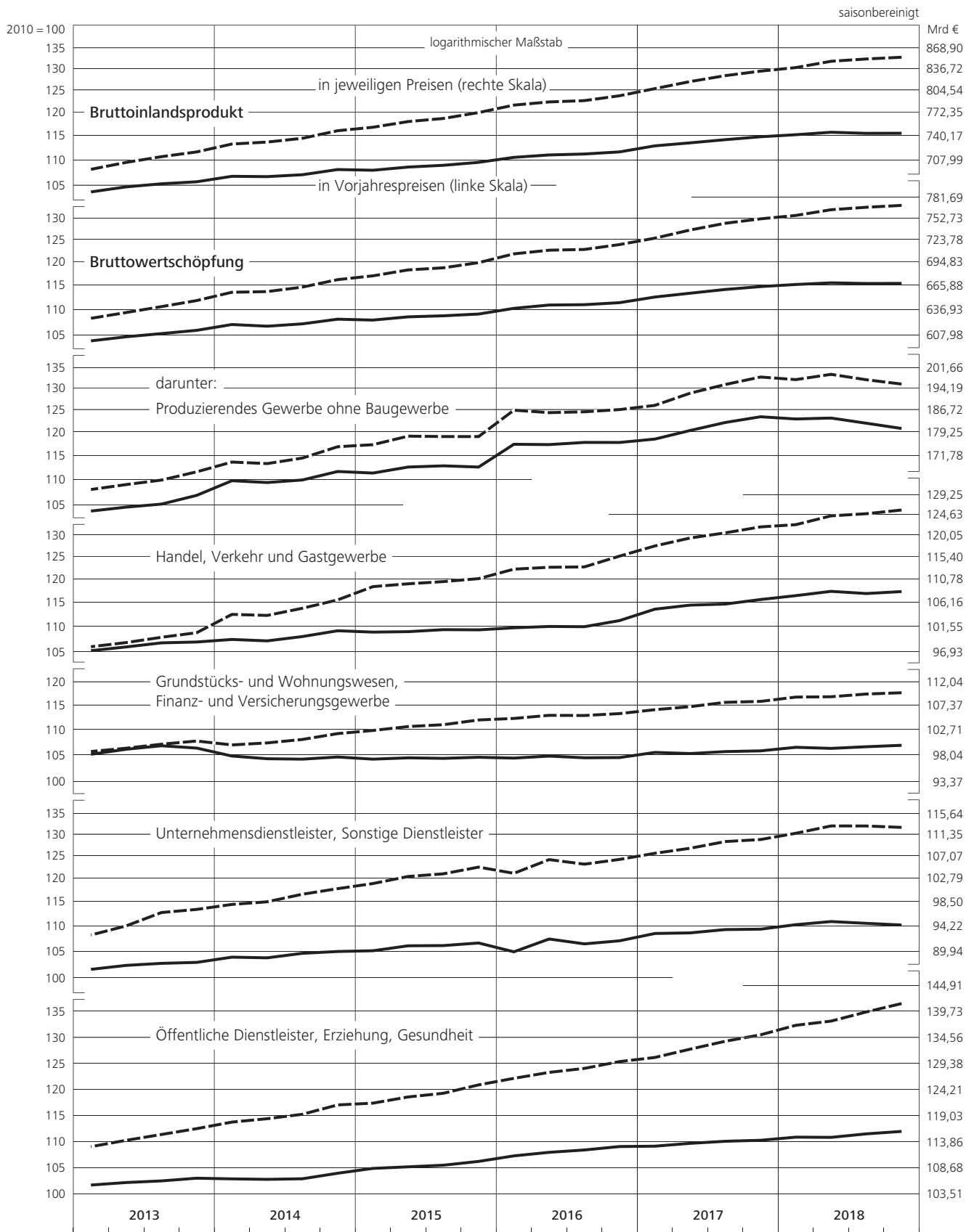
I. Monetäre Indikatoren

4. Einlagen bei Monetären Finanzinstituten (ohne Deutsche Bundesbank) in Deutschland von inländischen Nichtbanken



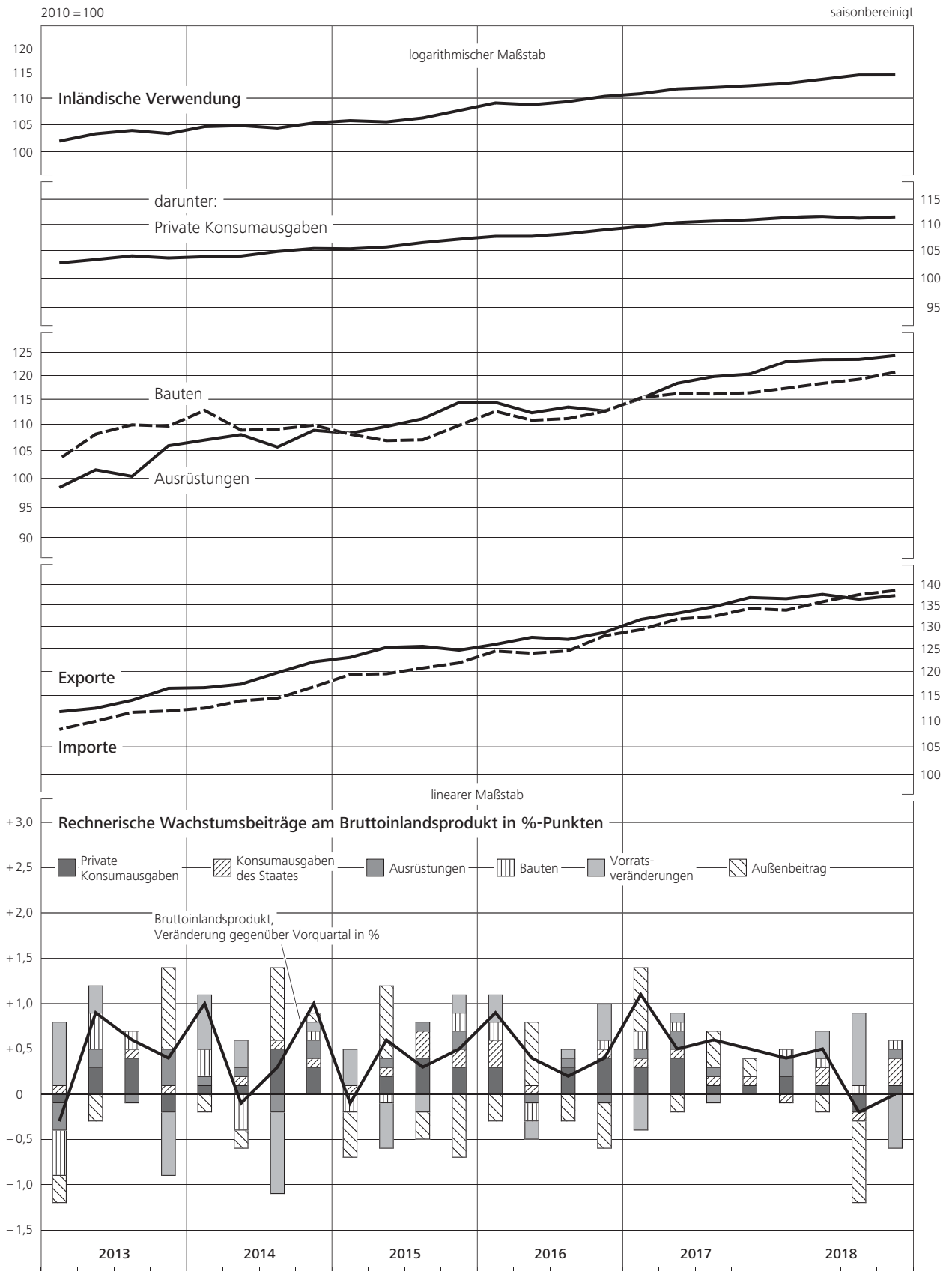
II. Konjunkturindikatoren

1. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung ausgewählter Wirtschaftsbereiche



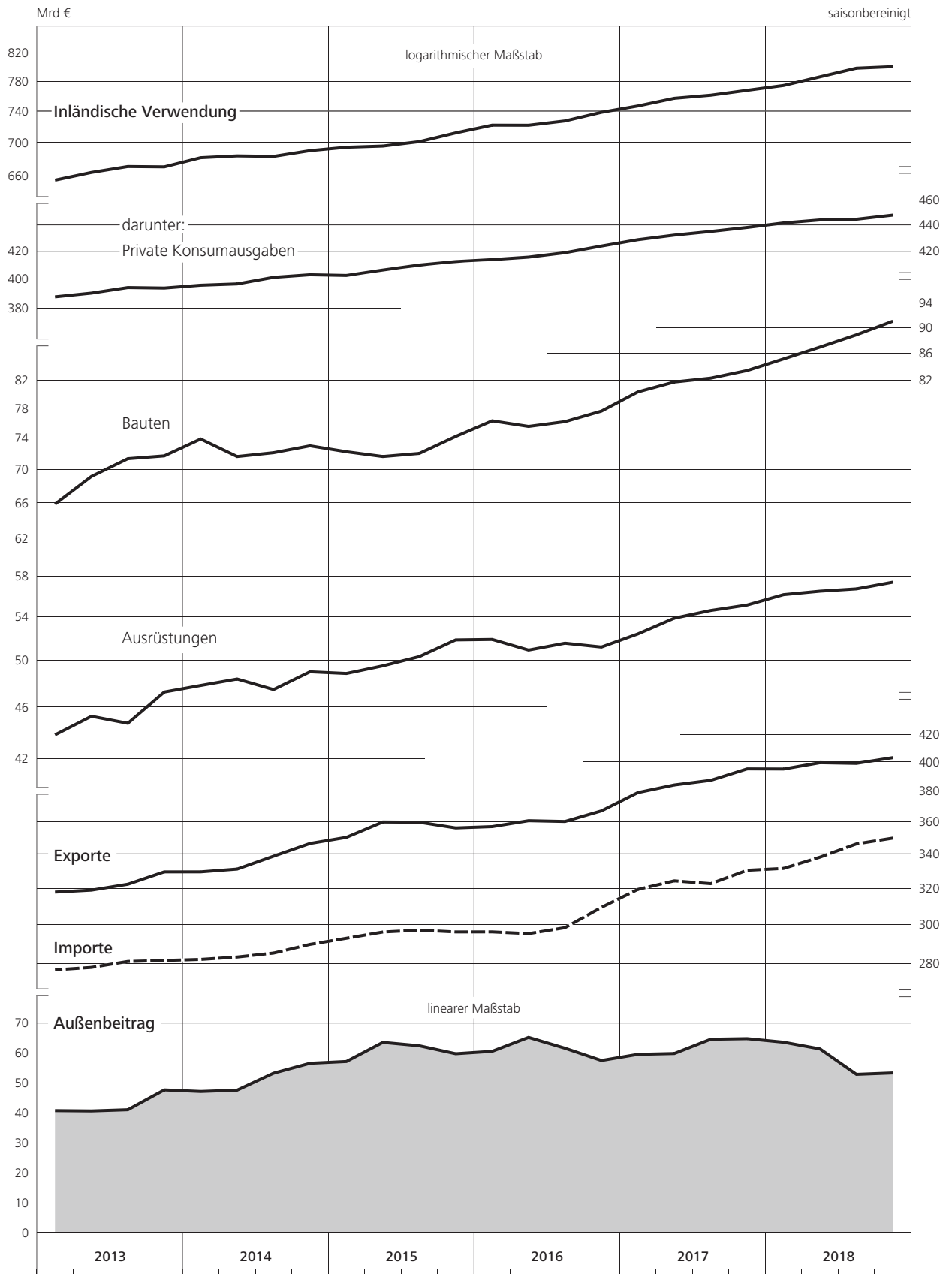
II. Konjunkturindikatoren

2. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in Vorjahrespreisen



II. Konjunkturindikatoren

3. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen



II. Konjunkturindikatoren

4. Nationaleinkommen und Volkseinkommen ^{*)}

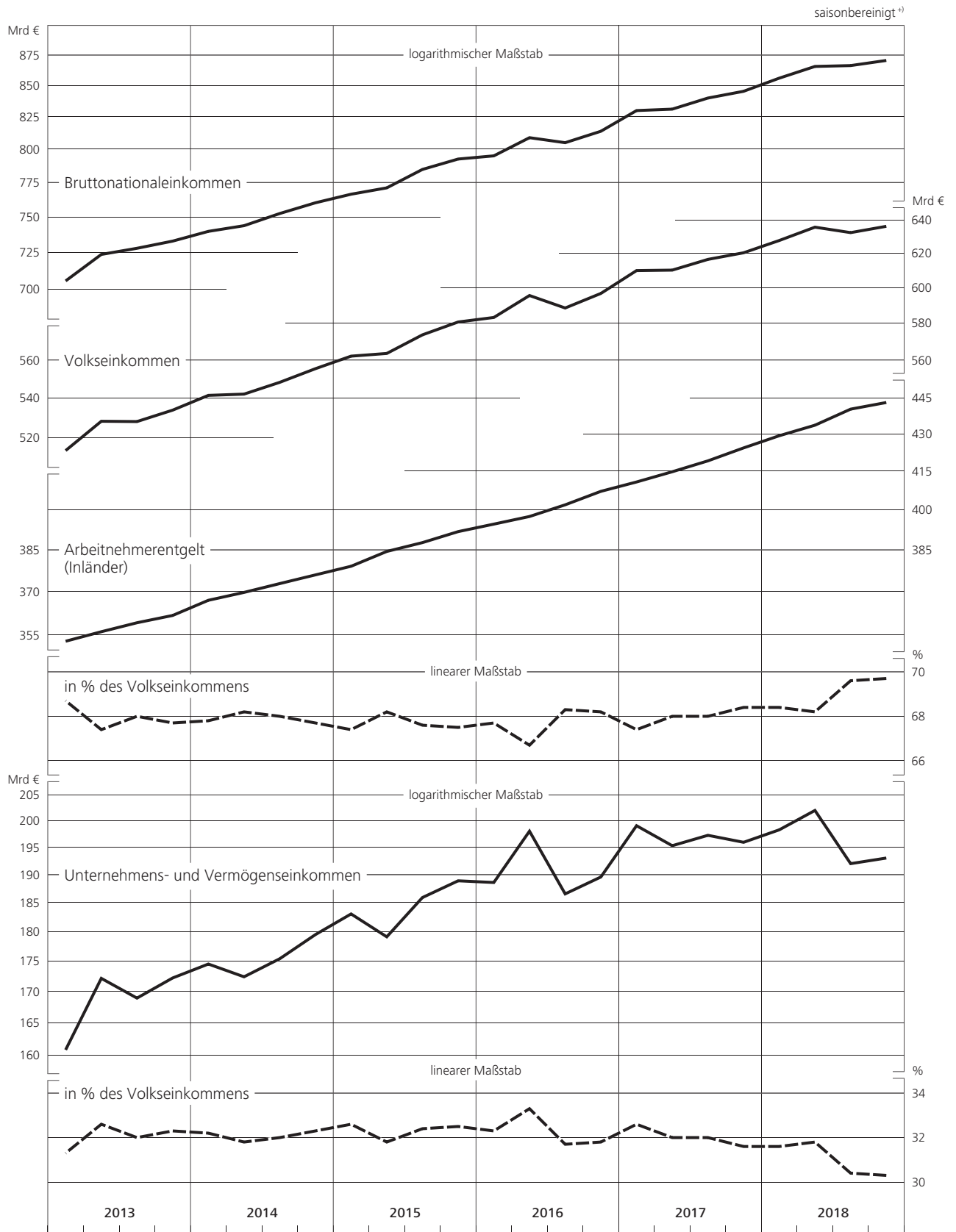
saisonbereinigt ^{*)}										
Zeit	Bruttonationaleinkommen ¹⁾		Volkseinkommen		Arbeitnehmerentgelt (Inländer) ^{1) 2)}			Unternehmens- und Vermögenseinkommen ^{1) 3)}		
	Mrd €	Veränderung gegen Vorperiode in %	Mrd €	Veränderung gegen Vorperiode in %	Mrd €	Veränderung gegen Vorperiode in %	in % des Volkseinkommens	Mrd €	Veränderung gegen Vorperiode in %	in % des Volkseinkommens
2003 1.Vj.	544,988	-0,5	398,804	-0,9	285,546	-0,4	71,6	113,258	-2,3	28,4
2.Vj.	545,368	0,1	399,148	0,1	284,698	-0,3	71,3	114,450	1,1	28,7
3.Vj.	554,688	1,7	409,336	2,6	286,989	0,8	70,1	122,347	6,9	29,9
4.Vj.	554,977	0,1	405,395	-1,0	286,370	-0,2	70,6	119,025	-2,7	29,4
2004 1.Vj.	566,437	2,1	417,769	3,1	287,022	0,2	68,7	130,747	9,8	31,3
2.Vj.	571,979	1,0	426,814	2,2	286,526	-0,2	67,1	140,288	7,3	32,9
3.Vj.	572,578	0,1	424,264	-0,6	286,459	-0,0	67,5	137,805	-1,8	32,5
4.Vj.	575,582	0,5	423,691	-0,1	286,142	-0,1	67,5	137,549	-0,2	32,5
2005 1.Vj.	⁴⁾ 568,484	-1,2	⁴⁾ 419,901	-0,9	286,178	0,0	68,2	⁴⁾ 133,723	-2,8	31,8
2.Vj.	⁴⁾ 584,240	2,8	⁴⁾ 434,709	3,5	285,734	-0,2	65,7	⁴⁾ 148,975	11,4	34,3
3.Vj.	583,122	-0,2	430,395	-1,0	285,757	0,0	66,4	144,638	-2,9	33,6
4.Vj.	585,454	0,4	431,836	0,3	286,343	0,2	66,3	145,493	0,6	33,7
2006 1.Vj.	597,244	2,0	444,833	3,0	287,540	0,4	64,6	157,293	8,1	35,4
2.Vj.	606,381	1,5	450,897	1,4	289,910	0,8	64,3	160,987	2,3	35,7
3.Vj.	610,871	0,7	453,959	0,7	293,300	1,2	64,6	160,659	-0,2	35,4
4.Vj.	619,978	1,5	461,433	1,6	293,624	0,1	63,6	167,809	4,5	36,4
2007 1.Vj.	632,827	2,1	468,778	1,6	296,098	0,8	63,2	172,680	2,9	36,8
2.Vj.	633,765	0,1	465,160	-0,8	298,527	0,8	64,2	166,633	-3,5	35,8
3.Vj.	639,721	0,9	471,721	1,4	300,215	0,6	63,6	171,506	2,9	36,4
4.Vj.	643,884	0,7	476,656	1,0	302,350	0,7	63,4	174,306	1,6	36,6
2008 1.Vj.	646,119	0,3	477,845	0,2	306,803	1,5	64,2	171,042	-1,9	35,8
2.Vj.	654,643	1,3	481,459	0,8	309,559	0,9	64,3	171,900	0,5	35,7
3.Vj.	648,930	-0,9	474,681	-1,4	311,503	0,6	65,6	163,178	-5,1	34,4
4.Vj.	636,751	-1,9	462,922	-2,5	313,780	0,7	67,8	149,142	-8,6	32,2
2009 1.Vj.	618,992	-2,8	447,648	-3,3	311,611	-0,7	69,6	136,037	-8,8	30,4
2.Vj.	620,114	0,2	447,444	-0,0	310,405	-0,4	69,4	137,039	0,7	30,6
3.Vj.	634,089	2,3	459,654	2,7	311,833	0,5	67,8	147,821	7,9	32,2
4.Vj.	642,361	1,3	466,798	1,6	312,824	0,3	67,0	153,974	4,2	33,0
2010 1.Vj.	640,390	-0,3	470,170	0,7	316,581	1,2	67,3	153,589	-0,3	32,7
2.Vj.	653,982	2,1	476,254	1,3	319,305	0,9	67,0	156,949	2,2	33,0
3.Vj.	662,505	1,3	483,045	1,4	322,560	1,0	66,8	160,485	2,3	33,2
4.Vj.	674,013	1,7	493,745	2,2	325,357	0,9	65,9	168,388	4,9	34,1
2011 1.Vj.	685,486	1,7	504,012	2,1	330,634	1,6	65,6	173,378	3,0	34,4
2.Vj.	689,517	0,6	502,666	-0,3	334,474	1,2	66,5	168,192	-3,0	33,5
3.Vj.	697,700	1,2	510,130	1,5	336,197	0,5	65,9	173,933	3,4	34,1
4.Vj.	698,630	0,1	511,279	0,2	338,425	0,7	66,2	172,854	-0,6	33,8
2012 1.Vj.	705,228	0,9	516,454	1,0	342,856	1,3	66,4	173,598	0,4	33,6
2.Vj.	701,937	-0,5	510,277	-1,2	347,545	1,4	68,1	162,732	-6,3	31,9
3.Vj.	707,016	0,7	513,260	0,6	349,309	0,5	68,1	163,951	0,7	31,9
4.Vj.	708,766	0,2	514,557	0,3	351,495	0,6	68,3	163,062	-0,5	31,7
2013 1.Vj.	705,639	-0,4	513,713	-0,2	352,914	0,4	68,7	160,799	-1,4	31,3
2.Vj.	723,669	2,6	528,257	2,8	356,129	0,9	67,4	172,128	7,0	32,6
3.Vj.	727,918	0,6	528,106	-0,0	359,185	0,9	68,0	168,921	-1,9	32,0
4.Vj.	732,910	0,7	533,885	1,1	361,691	0,7	67,7	172,194	1,9	32,3
2014 1.Vj.	739,742	0,9	541,446	1,4	366,953	1,5	67,8	174,493	1,3	32,2
2.Vj.	743,755	0,5	542,101	0,1	369,717	0,8	68,2	172,384	-1,2	31,8
3.Vj.	752,421	1,2	548,214	1,1	372,842	0,8	68,0	175,372	1,7	32,0
4.Vj.	760,158	1,0	555,381	1,3	375,928	0,8	67,7	179,453	2,3	32,3
2015 1.Vj.	766,394	0,8	562,061	1,2	379,042	0,8	67,4	183,019	2,0	32,6
2.Vj.	771,034	0,6	563,501	0,3	384,425	1,4	68,2	179,076	-2,2	31,8
3.Vj.	784,702	1,8	573,583	1,8	387,679	0,8	67,6	185,904	3,8	32,4
4.Vj.	792,503	1,0	580,645	1,2	391,756	1,1	67,5	188,889	1,6	32,5
2016 1.Vj.	794,914	0,3	583,154	0,4	394,566	0,7	67,7	188,588	-0,2	32,3
2.Vj.	808,793	1,7	595,476	2,1	397,442	0,7	66,7	198,034	5,0	33,3
3.Vj.	804,944	-0,5	588,437	-1,2	401,886	1,1	68,3	186,551	-5,8	31,7
4.Vj.	813,753	1,1	596,656	1,4	407,079	1,3	68,2	189,577	1,6	31,8
2017 1.Vj.	829,953	2,0	609,792	2,2	410,724	0,9	67,4	199,068	5,0	32,6
2.Vj.	831,083	0,1	610,057	0,0	414,744	1,0	68,0	195,313	-1,9	32,0
3.Vj.	839,915	1,1	616,323	1,0	419,067	1,0	68,0	197,256	1,0	32,0
4.Vj.	845,331	0,6	620,219	0,6	424,273	1,2	68,4	195,946	-0,7	31,6
2018 1.Vj. ⁵⁾	855,981	1,3	627,516	1,2	429,227	1,2	68,4	198,289	1,2	31,6
2.Vj.	865,581	1,1	635,534	1,3	433,551	1,0	68,2	201,983	1,9	31,8
3.Vj.	866,291	0,1	632,237	-0,5	440,234	1,5	69,6	192,003	-4,9	30,4
4.Vj.	870,530	0,5	636,057	0,6	443,027	0,6	69,7	193,030	0,5	30,3

Quelle der Ursprungswerte: Statistisches Bundesamt. * Rechenstand: Februar 2019. + Kalendereinfluss nicht ausgeschaltet. 1 Ermittelt aus saisonbereinigten Grundreihen. 2 Einschl. Sozialbeiträge der Arbeitgeber. 3 Umfasst neben den Einkommen aus Unternehmertätigkeit auch Zinsen, Dividenden, Gewinnausschüttungen, Nettopachten und reinvestierte Gewinne aus Direktinvestitionen. 4 Viertel-

jährliche Veränderung des Bruttonationaleinkommens, des Volkseinkommens sowie des (als Rest ermittelten) Unternehmens- und Vermögenseinkommens durch besonders große Kalenderunregelmäßigkeiten beeinflusst, die sich im Halbjahr weitgehend ausgleichen. 5 Angaben ab 1. Quartal 2018 revidiert.

II. Konjunkturindikatoren

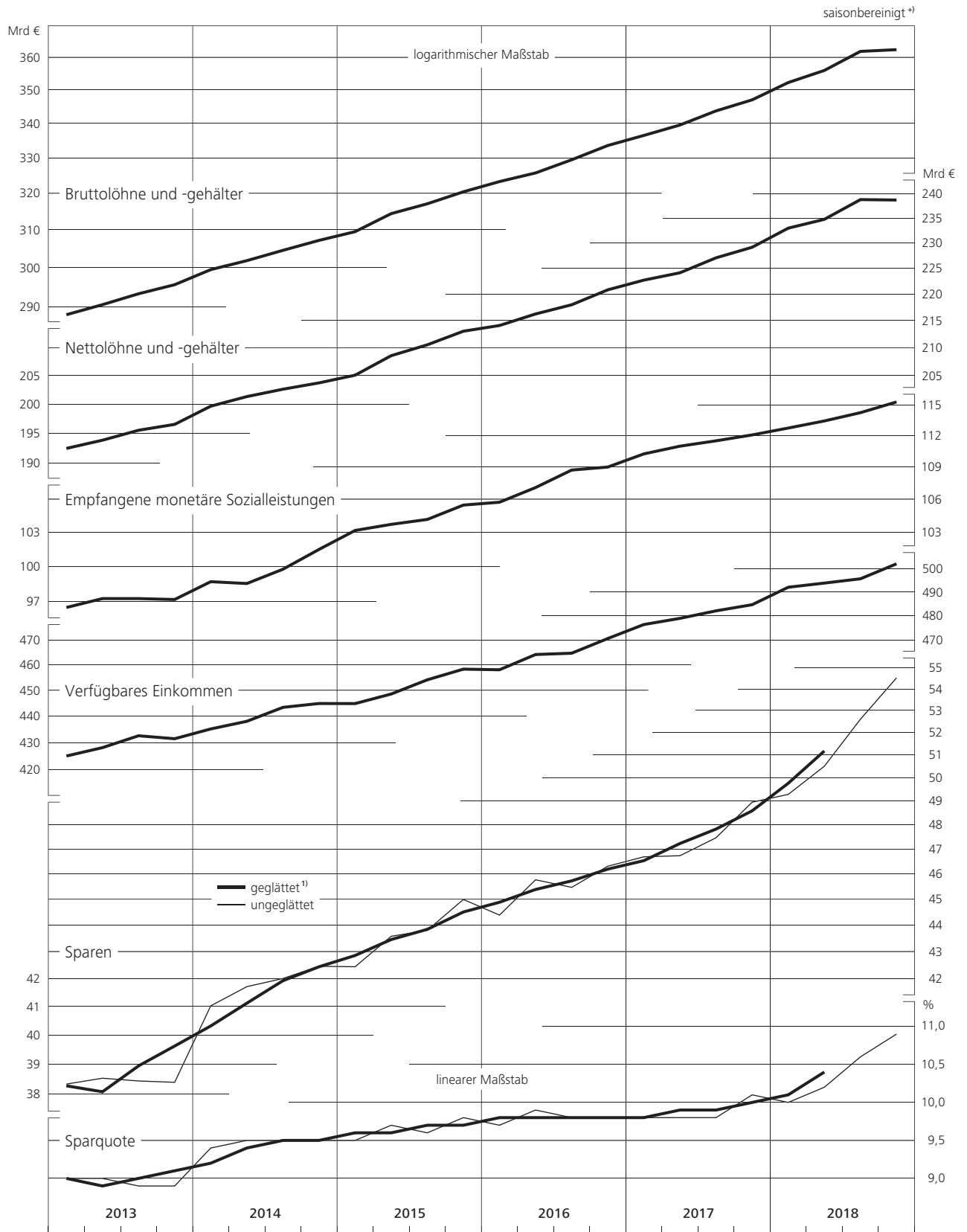
4. Nationaleinkommen und Volkseinkommen



+ Kalendereinfluss nicht ausgeschaltet.

II. Konjunkturindikatoren

5. Einkommen der privaten Haushalte



+ Kalendereinfluss nicht ausgeschaltet. 1 Gleitender Durchschnitt über fünf Quartale.

II. Konjunkturindikatoren

6. Produktivität und Lohnkosten in der Gesamtwirtschaft ¹⁾

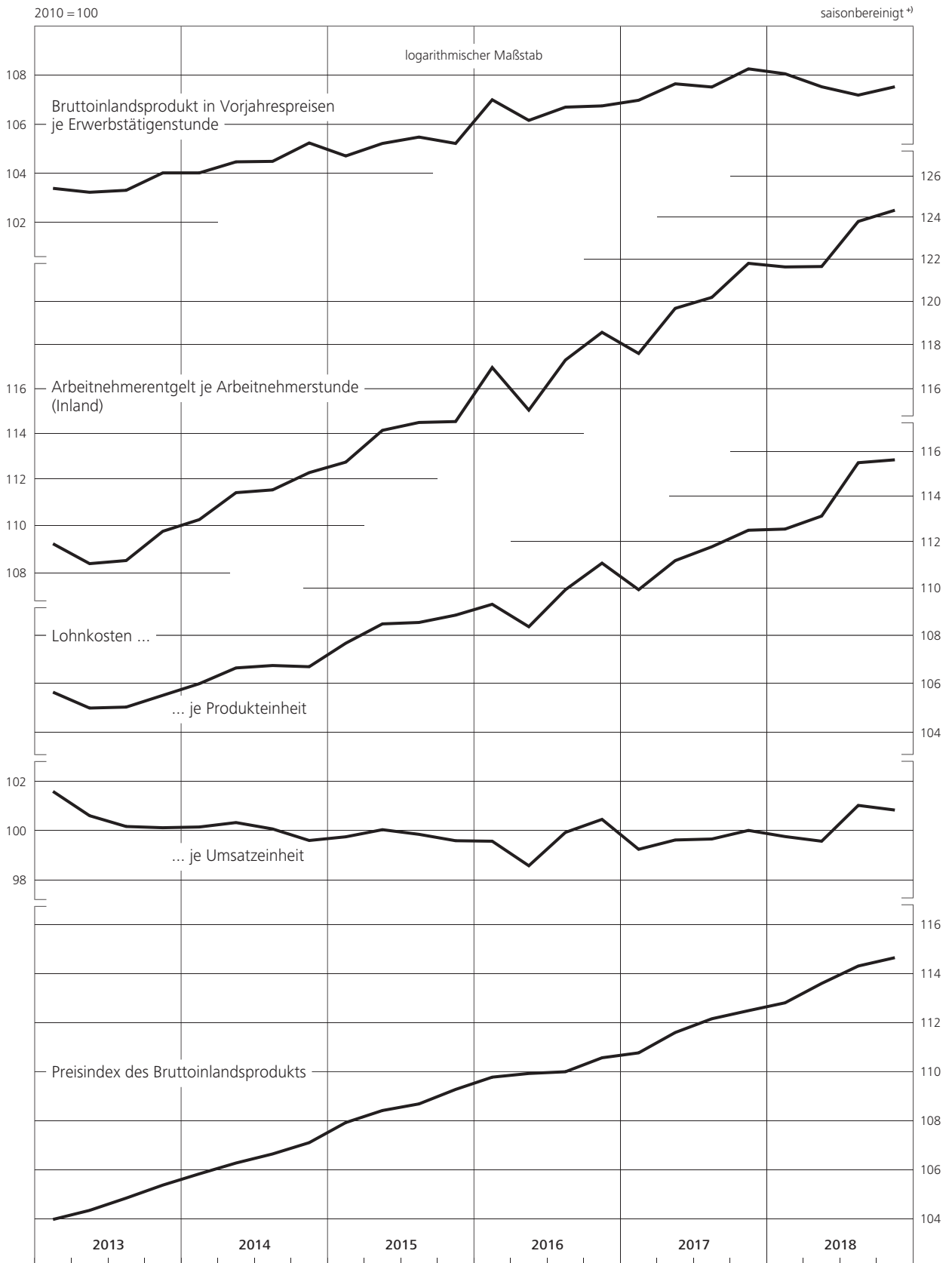
Zeit	Bruttoinlandsprodukt in Vorjahrespreisen je Erwerbstätigenstunde (R)		Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmerstunde (Inland) (R)		Lohnkosten (R)				Preisindex des Bruttoinlandsprodukts	
	2010 = 100	Veränderung gegen Vorperiode in %	2010 = 100	Veränderung gegen Vorperiode in %	je Produkteinheit ¹⁾		je Umsatzeinheit ²⁾		2010 = 100	Veränderung gegen Vorperiode in %
					2010 = 100	Veränderung gegen Vorperiode in %	2010 = 100	Veränderung gegen Vorperiode in %		
2002 3.Vj.	93,76	1,0	89,35	1,1	95,30	0,2	103,24	-0,5	92,29	0,7
4.Vj.	94,49	0,8	90,66	1,5	95,95	0,7	103,67	0,4	92,55	0,3
2003 1.Vj.	93,33	-1,2	90,42	-0,3	96,88	1,0	104,28	0,6	92,91	0,4
2.Vj.	94,05	0,8	90,92	0,6	96,67	-0,2	103,99	-0,3	92,95	0,0
3.Vj.	94,29	0,3	91,15	0,3	96,67	0,0	103,27	-0,7	93,60	0,7
4.Vj.	95,25	1,0	91,84	0,8	96,42	-0,3	103,23	-0,0	93,41	-0,2
2004 1.Vj.	94,79	-0,5	91,31	-0,6	96,33	-0,1	102,55	-0,7	93,93	0,6
2.Vj.	95,65	0,9	91,95	0,7	96,13	-0,2	101,94	-0,6	94,30	0,4
3.Vj.	95,44	-0,2	91,89	-0,1	96,28	0,2	101,95	0,0	94,42	0,1
4.Vj.	94,81	-0,7	91,05	-0,9	96,03	-0,3	101,87	-0,1	94,26	-0,2
2005 1.Vj.	96,85	2,2	3) 94,27	3,5	3) 97,34	1,4	3) 102,78	0,9	94,70	0,5
2.Vj.	95,93	-0,9	3) 91,60	-2,8	3) 95,49	-1,9	3) 100,76	-2,0	94,76	0,1
3.Vj.	96,93	1,0	92,27	0,7	95,19	-0,3	100,26	-0,5	94,94	0,2
4.Vj.	96,75	-0,2	92,07	-0,2	95,16	-0,0	100,33	0,1	94,85	-0,1
2006 1.Vj.	97,16	0,4	91,23	-0,9	93,90	-1,3	98,99	-1,3	94,85	0,0
2.Vj.	98,51	1,4	92,28	1,2	93,68	-0,2	98,45	-0,5	95,14	0,3
3.Vj.	98,73	0,2	92,77	0,5	93,96	0,3	98,71	0,3	95,18	0,0
4.Vj.	99,45	0,7	92,01	-0,8	92,52	-1,5	97,13	-1,6	95,25	0,1
2007 1.Vj.	99,05	-0,4	91,48	-0,6	92,36	-0,2	95,88	-1,3	96,32	1,1
2.Vj.	99,72	0,7	92,71	1,3	92,97	0,7	96,22	0,4	96,61	0,3
3.Vj.	100,40	0,7	93,26	0,6	92,89	-0,1	95,89	-0,3	96,87	0,3
4.Vj.	100,69	0,3	93,33	0,1	92,69	-0,2	95,48	-0,4	97,07	0,2
2008 1.Vj.	100,81	0,1	3) 94,24	1,0	3) 93,48	0,9	3) 96,13	0,7	97,25	0,2
2.Vj.	99,85	-1,0	3) 93,50	-0,8	3) 93,64	0,2	3) 96,03	-0,1	97,53	0,3
3.Vj.	100,56	0,7	95,53	2,2	95,00	1,5	97,39	1,4	97,54	0,0
4.Vj.	99,42	-1,1	97,30	1,9	97,87	3,0	100,04	2,7	97,83	0,3
2009 1.Vj.	95,97	-3,5	98,09	0,8	102,21	4,4	103,61	3,6	98,64	0,8
2.Vj.	97,61	1,7	99,47	1,4	101,91	-0,3	102,92	-0,7	99,01	0,4
3.Vj.	98,08	0,5	99,38	-0,1	101,33	-0,6	101,81	-1,1	99,51	0,5
4.Vj.	98,69	0,6	99,28	-0,1	100,60	-0,7	100,81	-1,0	99,77	0,3
2010 1.Vj.	99,42	0,7	100,62	1,3	101,21	0,6	101,50	0,7	99,69	-0,1
2.Vj.	100,19	0,8	99,89	-0,7	99,70	-1,5	100,05	-1,4	99,63	-0,1
3.Vj.	100,67	0,5	100,31	0,4	99,64	-0,1	99,50	-0,5	100,12	0,5
4.Vj.	99,71	-1,0	99,20	-1,1	99,49	-0,2	99,00	-0,5	100,48	0,4
2011 1.Vj.	101,65	1,9	101,27	2,1	99,63	0,1	99,05	0,1	100,57	0,1
2.Vj.	102,09	0,4	102,65	1,4	100,55	0,9	99,73	0,7	100,82	0,2
3.Vj.	102,35	0,3	102,84	0,2	100,48	-0,1	99,23	-0,5	101,24	0,4
4.Vj.	102,07	-0,3	103,48	0,6	101,38	0,9	99,72	0,5	101,66	0,4
2012 1.Vj.	101,90	-0,2	103,64	0,2	101,71	0,3	99,71	-0,0	102,00	0,3
2.Vj.	103,09	1,2	106,79	3,0	103,59	1,8	101,30	1,6	102,26	0,3
3.Vj.	102,94	-0,1	107,13	0,3	104,07	0,5	101,19	-0,1	102,84	0,6
4.Vj.	102,87	-0,1	107,55	0,4	104,55	0,5	101,12	-0,1	103,38	0,5
2013 1.Vj.	103,39	0,5	109,22	1,6	105,64	1,0	101,60	0,5	103,98	0,6
2.Vj.	103,23	-0,2	108,38	-0,8	104,99	-0,6	100,61	-1,0	104,35	0,4
3.Vj.	103,31	0,1	108,51	0,1	105,03	0,0	100,17	-0,4	104,85	0,5
4.Vj.	104,02	0,7	109,75	1,1	105,51	0,5	100,12	-0,0	105,38	0,5
2014 1.Vj.	104,02	0,0	110,25	0,5	105,99	0,5	100,15	0,0	105,84	0,4
2.Vj.	104,47	0,4	111,41	1,1	106,64	0,6	100,33	0,2	106,28	0,4
3.Vj.	104,49	0,0	111,53	0,1	106,74	0,1	100,07	-0,3	106,65	0,3
4.Vj.	105,24	0,7	112,28	0,7	106,69	-0,0	99,60	-0,5	107,11	0,4
2015 1.Vj.	104,71	-0,5	112,74	0,4	107,67	0,9	99,75	0,2	107,93	0,8
2.Vj.	105,22	0,5	114,14	1,2	108,48	0,8	100,04	0,3	108,42	0,5
3.Vj.	105,48	0,2	114,49	0,3	108,54	0,1	99,85	-0,2	108,69	0,2
4.Vj.	105,22	-0,2	114,53	0,0	108,85	0,3	99,59	-0,3	109,28	0,5
2016 1.Vj.	107,00	1,7	116,96	2,1	109,31	0,4	99,57	-0,0	109,78	0,5
2.Vj.	106,16	-0,8	115,04	-1,6	108,36	-0,9	98,57	-1,0	109,93	0,1
3.Vj.	106,70	0,5	117,30	2,0	109,93	1,4	99,93	1,4	110,00	0,1
4.Vj.	106,75	0,0	118,57	1,1	111,07	1,0	100,46	0,5	110,57	0,5
2017 1.Vj.	106,98	0,2	117,60	-0,8	109,93	-1,0	99,24	-1,2	110,77	0,2
2.Vj.	107,65	0,6	119,68	1,8	111,18	1,1	99,62	0,4	111,60	0,7
3.Vj.	107,52	-0,1	120,19	0,4	111,78	0,5	99,66	0,0	112,16	0,5
4.Vj.	108,26	0,7	121,79	1,3	112,50	0,6	100,01	0,4	112,49	0,3
2018 1.Vj. ⁴⁾	108,06	-0,2	121,62	-0,1	112,55	0,0	99,76	-0,2	112,81	0,3
2.Vj.	107,53	-0,5	121,64	0,0	113,12	0,5	99,57	-0,2	113,60	0,7
3.Vj.	107,19	-0,3	123,79	1,8	115,49	2,1	101,03	1,5	114,31	0,6
4.Vj.	107,53	0,3	124,33	0,4	115,62	0,1	100,84	-0,2	114,65	0,3

Quellen der Ursprungswerte: Statistisches Bundesamt, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit. * Rechenstand: Februar 2019.
+ Kalendereinfluss nicht ausgeschaltet; bis auf den Preisindex des Bruttoinlandsprodukts ermittelt aus saisonbereinigten Grundreihen. ¹ Quotient aus dem Index des Arbeitnehmerentgelts je Arbeitnehmerstunde und dem Index des Bruttoinlandsprodukts in Vorjahrespreisen je Erwerbstätigenstunde. ² Quotient aus dem Index

des Arbeitnehmerentgelts je Arbeitnehmerstunde und dem Index des nominalen Bruttoinlandsprodukts je Erwerbstätigenstunde. ³ Vierteljährliche Veränderung vor allem durch besonders große Kalendernormmäßigkeiten beeinflusst, die sich im Halbjahr weitgehend ausgleichen. ⁴ Angaben ab 1. Quartal 2018 revidiert, außer Preisindex des Bruttoinlandsprodukts.

II. Konjunkturindikatoren

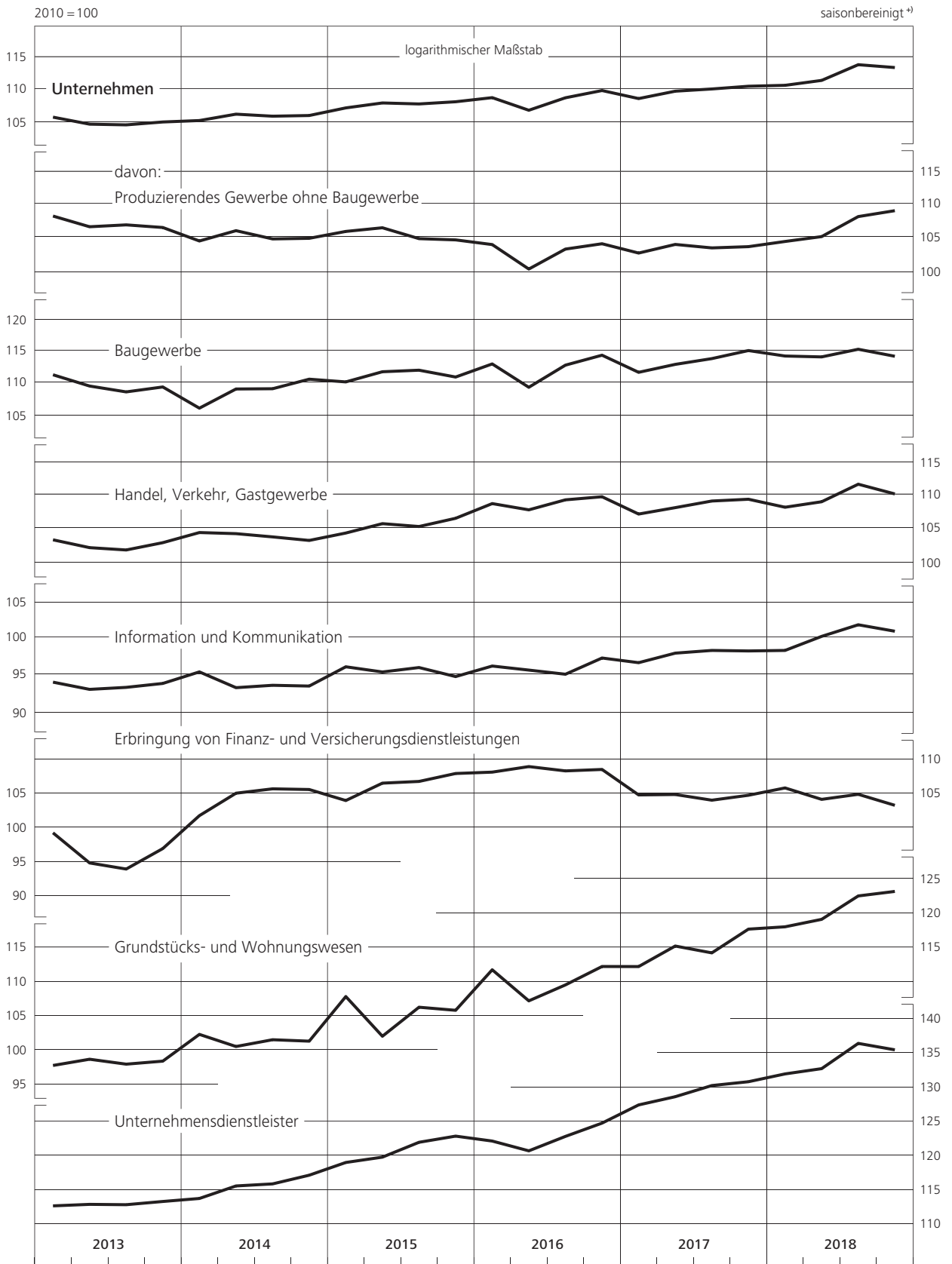
6. Produktivität und Lohnkosten in der Gesamtwirtschaft



+ Kalendereinfluss nicht ausgeschaltet.

II. Konjunkturindikatoren

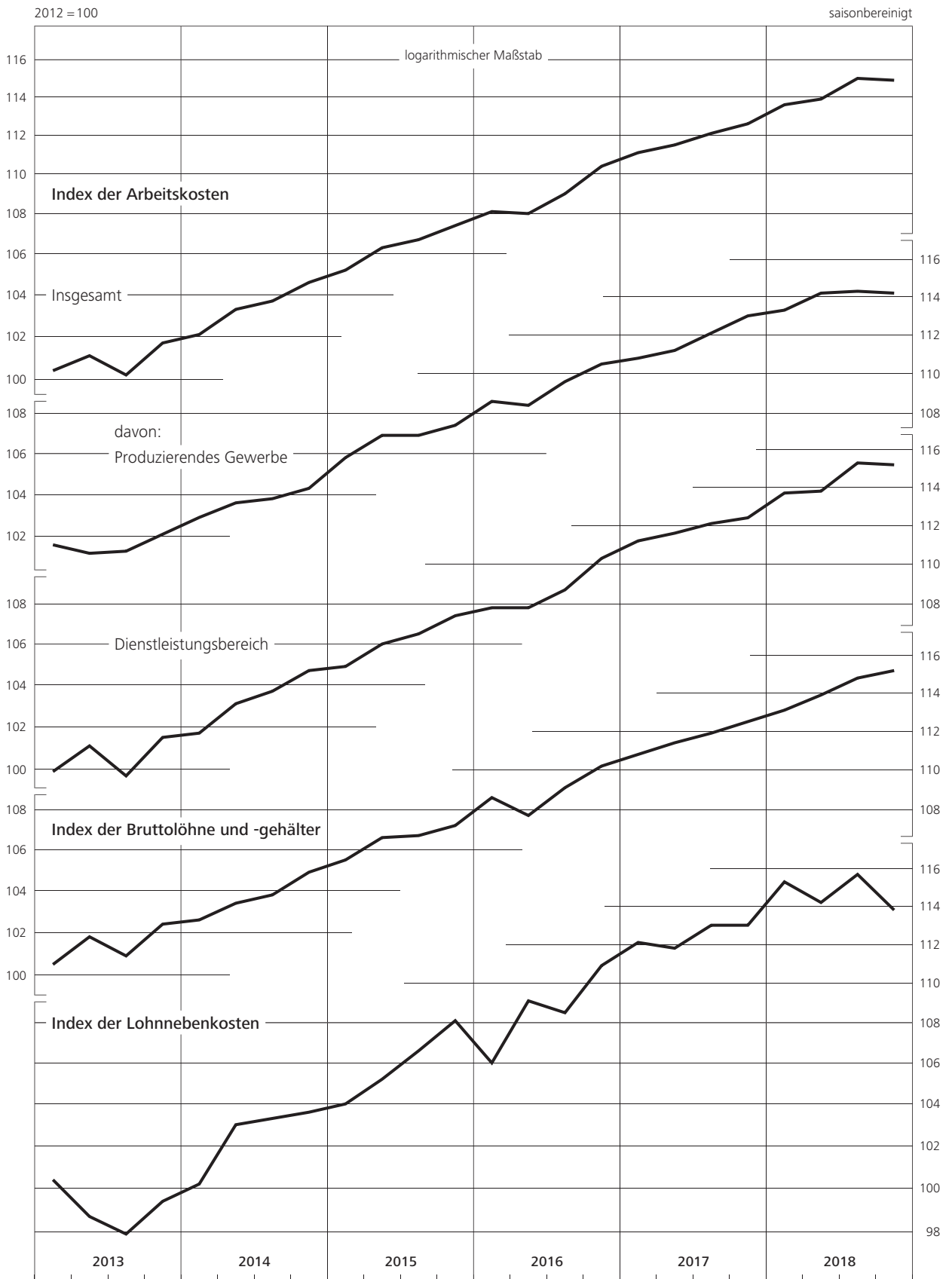
7. Lohnstückkosten in ausgewählten Wirtschaftsbereichen



+ Kalendereinfluss nicht ausgeschaltet.

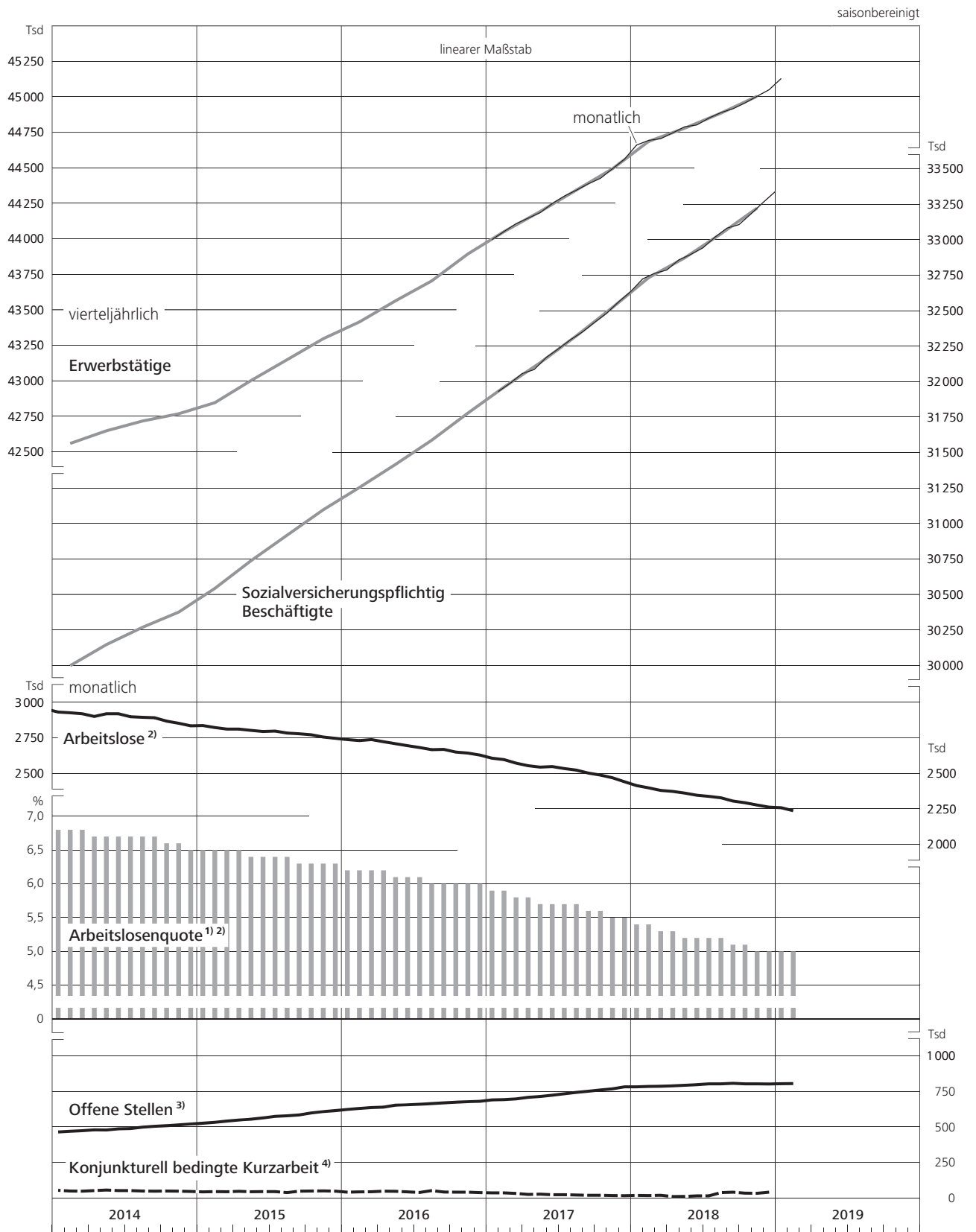
II. Konjunkturindikatoren

8. Index der Arbeitskosten



II. Konjunkturindikatoren

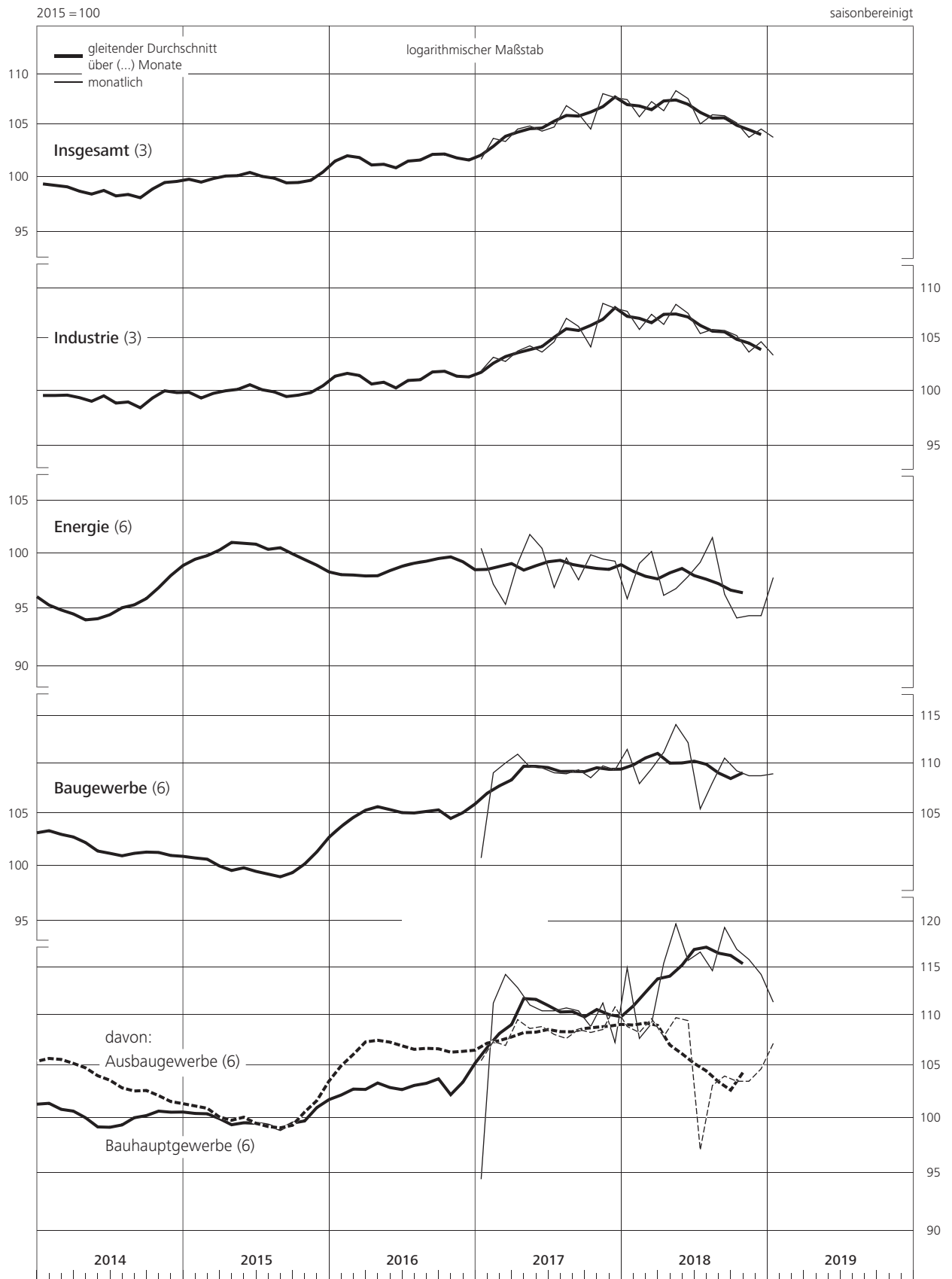
9. Beschäftigung und Arbeitsmarkt



1 Arbeitslose in % der zivilen Erwerbspersonen. 2 Definition der Bundesagentur für Arbeit. 3 Ohne geförderte Stellen. 4 Kurzarbeit gemäß § 96 SGB III.

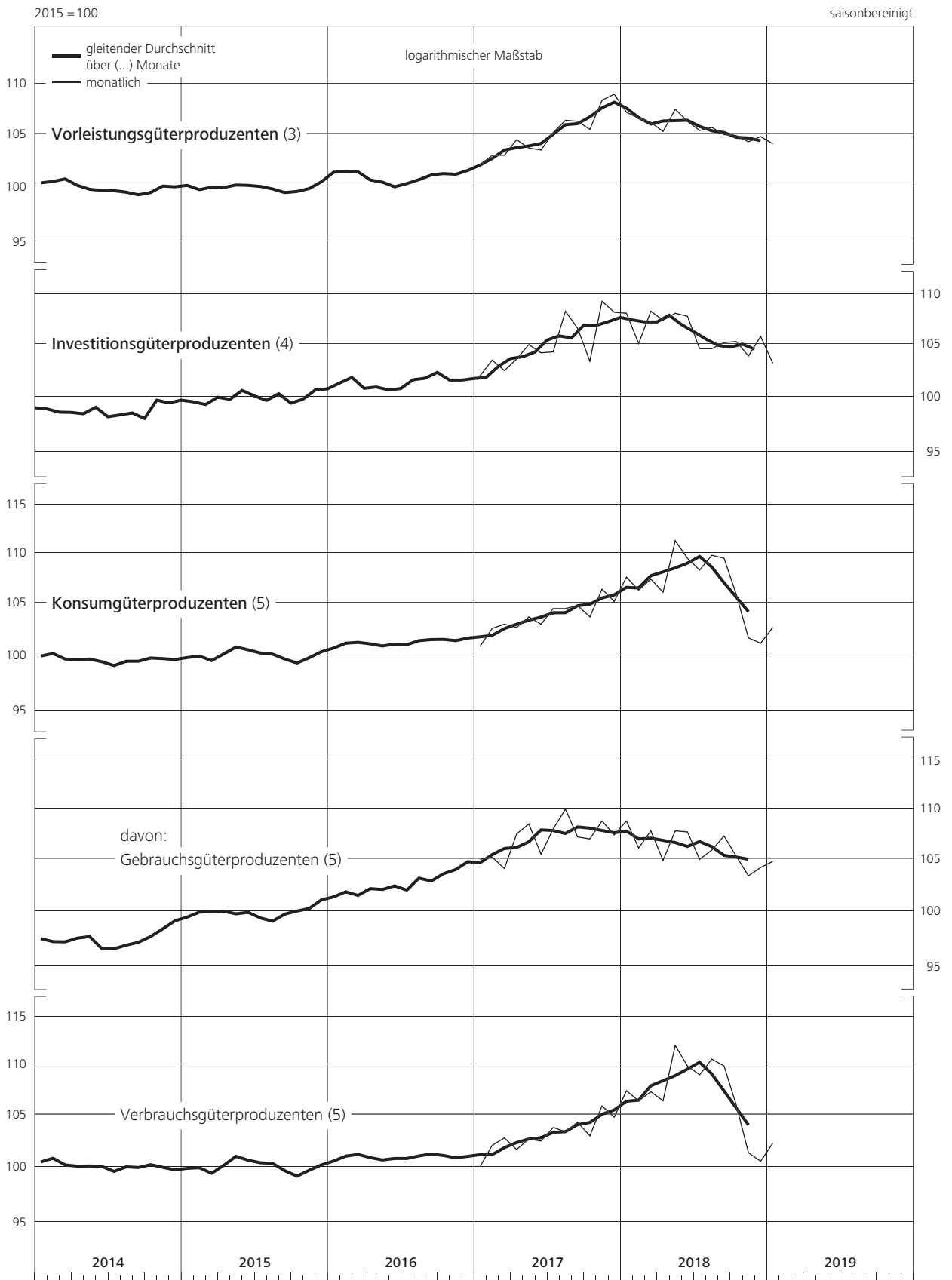
II. Konjunkturindikatoren

10. Produktion im Produzierenden Gewerbe – Gesamtübersicht



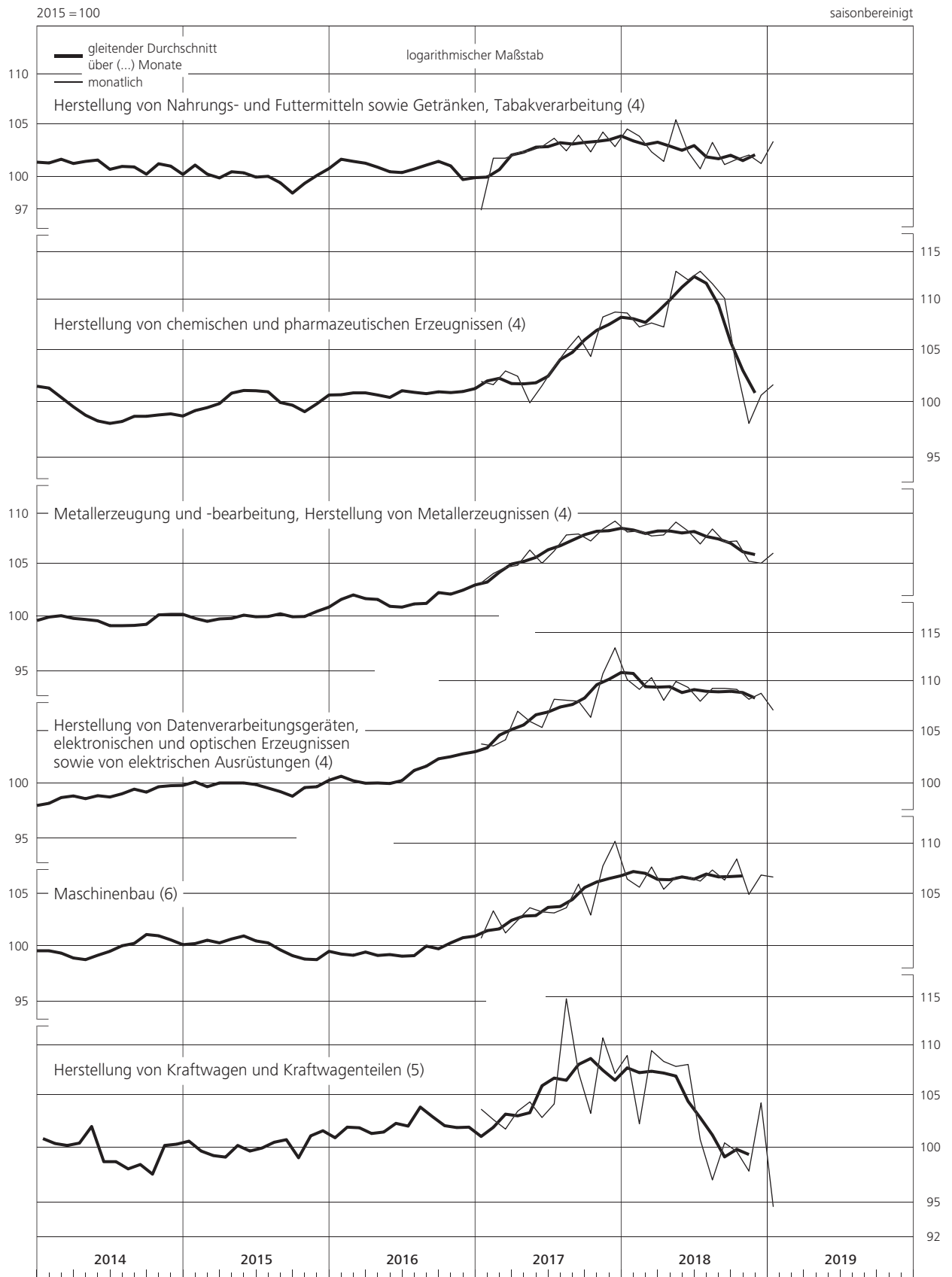
II. Konjunkturindikatoren

11. Produktion in der Industrie nach Hauptgruppen



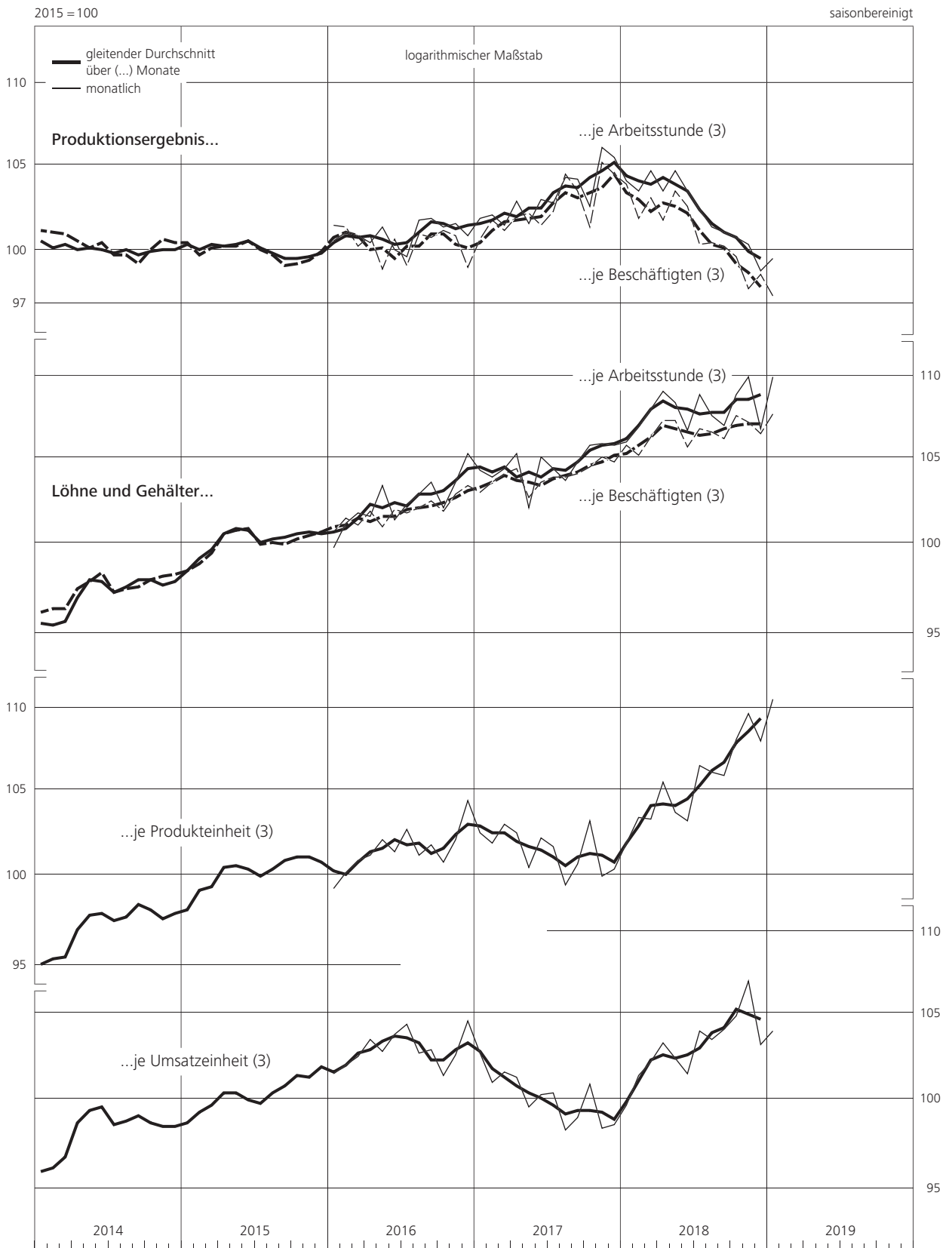
II. Konjunkturindikatoren

12. Produktion ausgewählter Zweige der Industrie



II. Konjunkturindikatoren

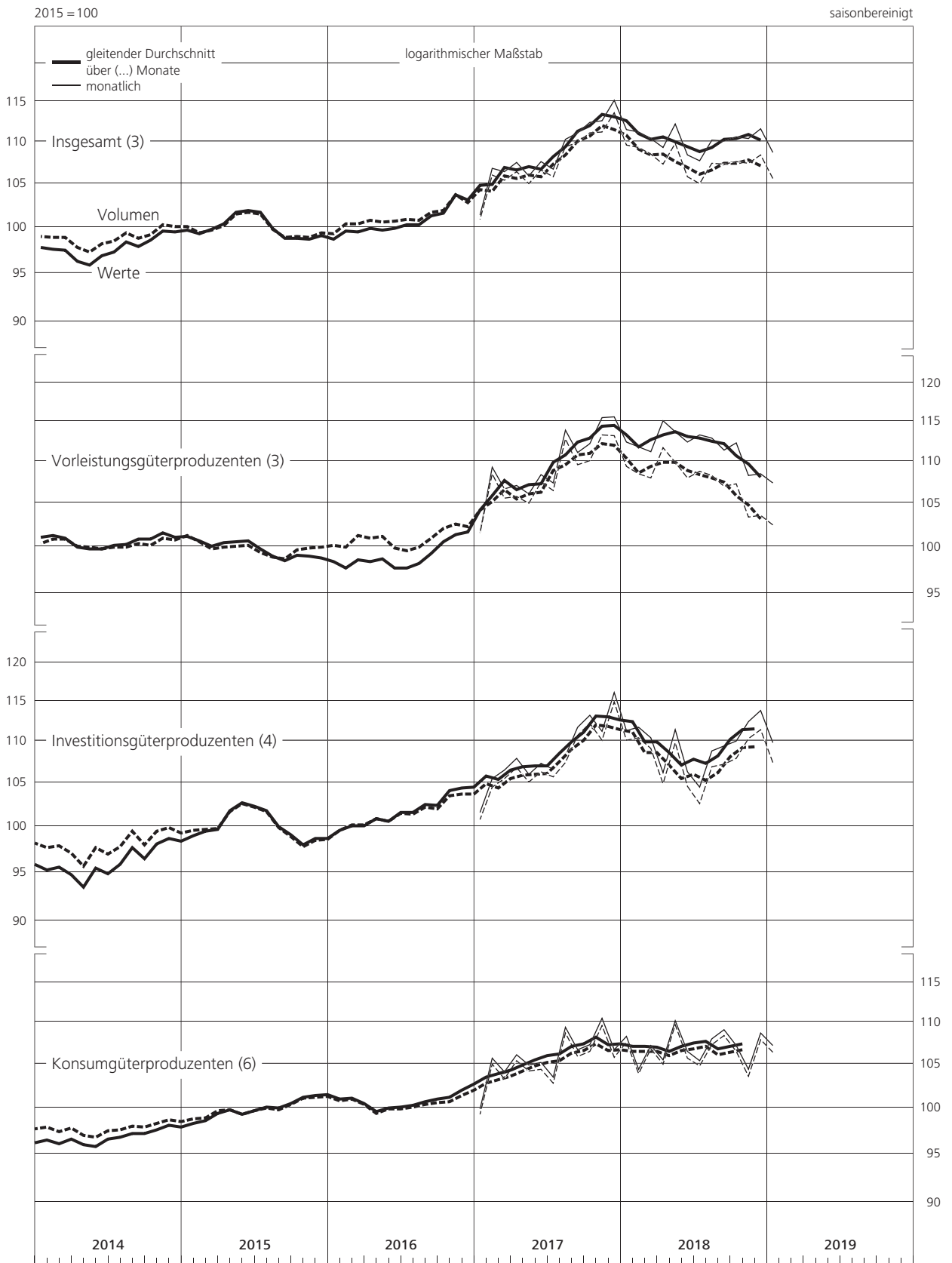
13. Produktivität und Lohnkosten in der Industrie¹⁾



* Sowie Kohlenbergbau, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Kokerei und Mineralölverarbeitung.

II. Konjunkturindikatoren

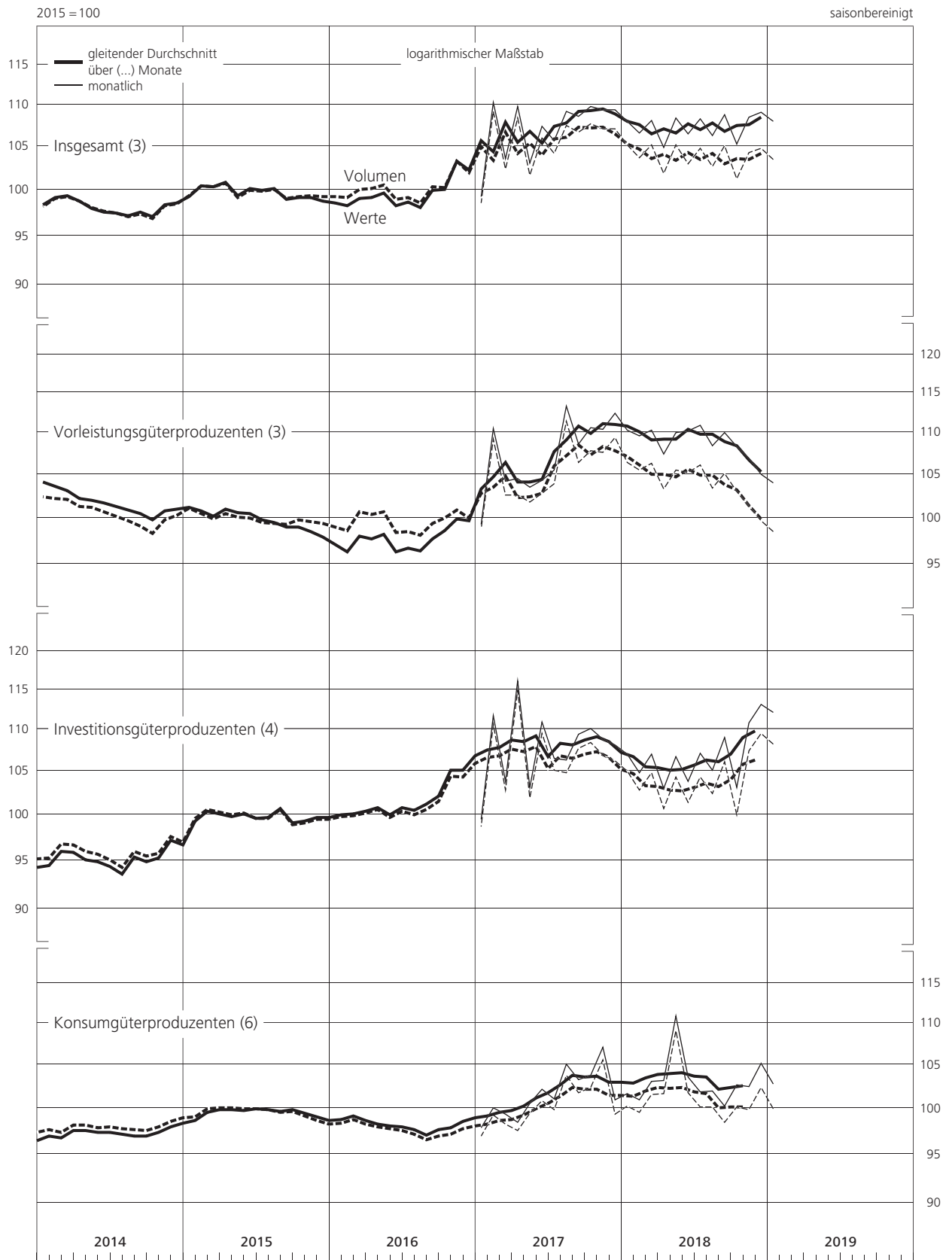
14. Auftragseingang in der Industrie^{*)} nach Hauptgruppen



* Angaben ohne Mehrwertsteuer.

II. Konjunkturindikatoren

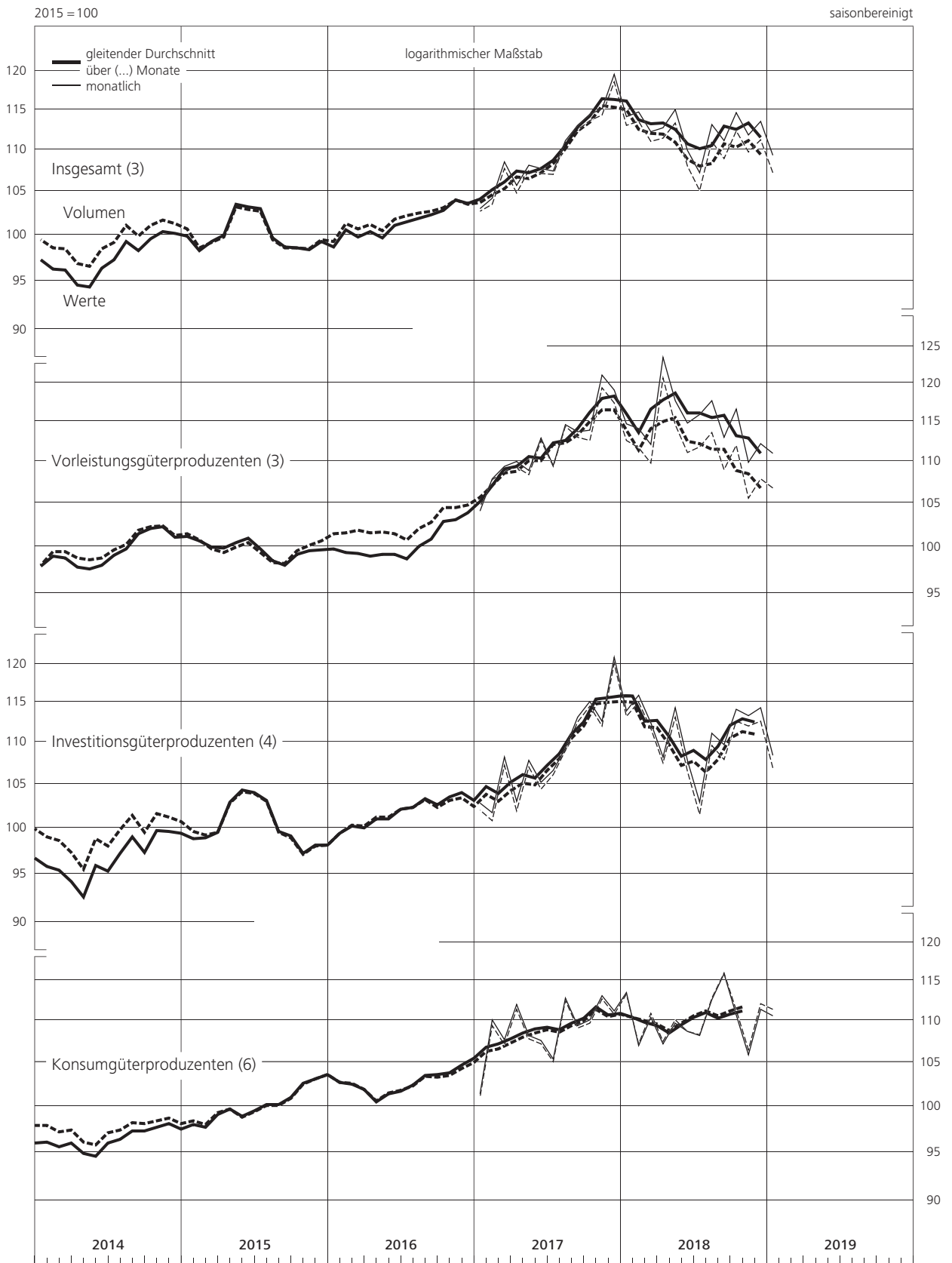
15. Auftragseingang in der Industrie¹⁾ aus dem Inland



* Angaben ohne Mehrwertsteuer.

II. Konjunkturindikatoren

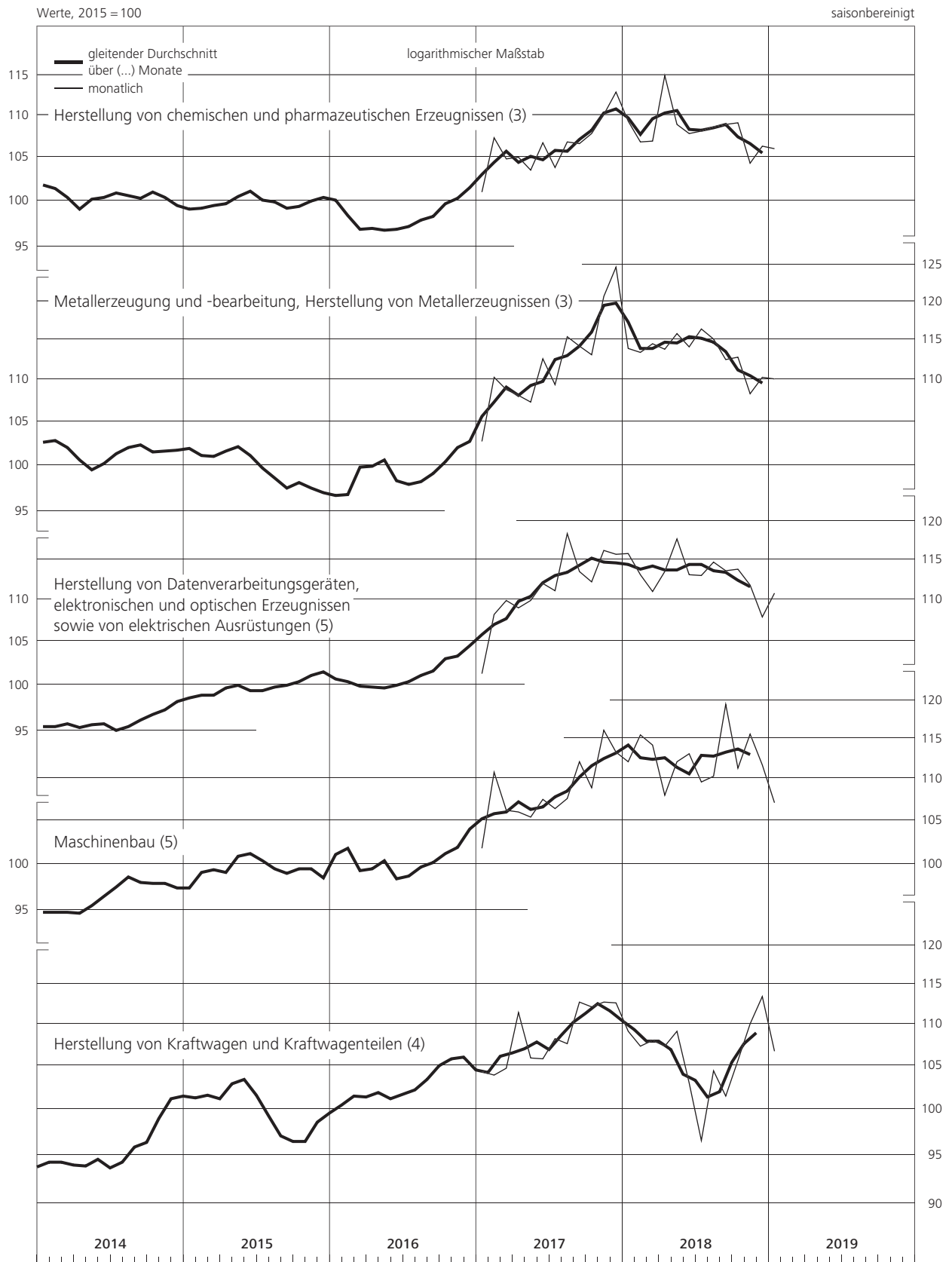
16. Auftragseingang in der Industrie ¹⁾ aus dem Ausland



* Angaben ohne Mehrwertsteuer.

II. Konjunkturindikatoren

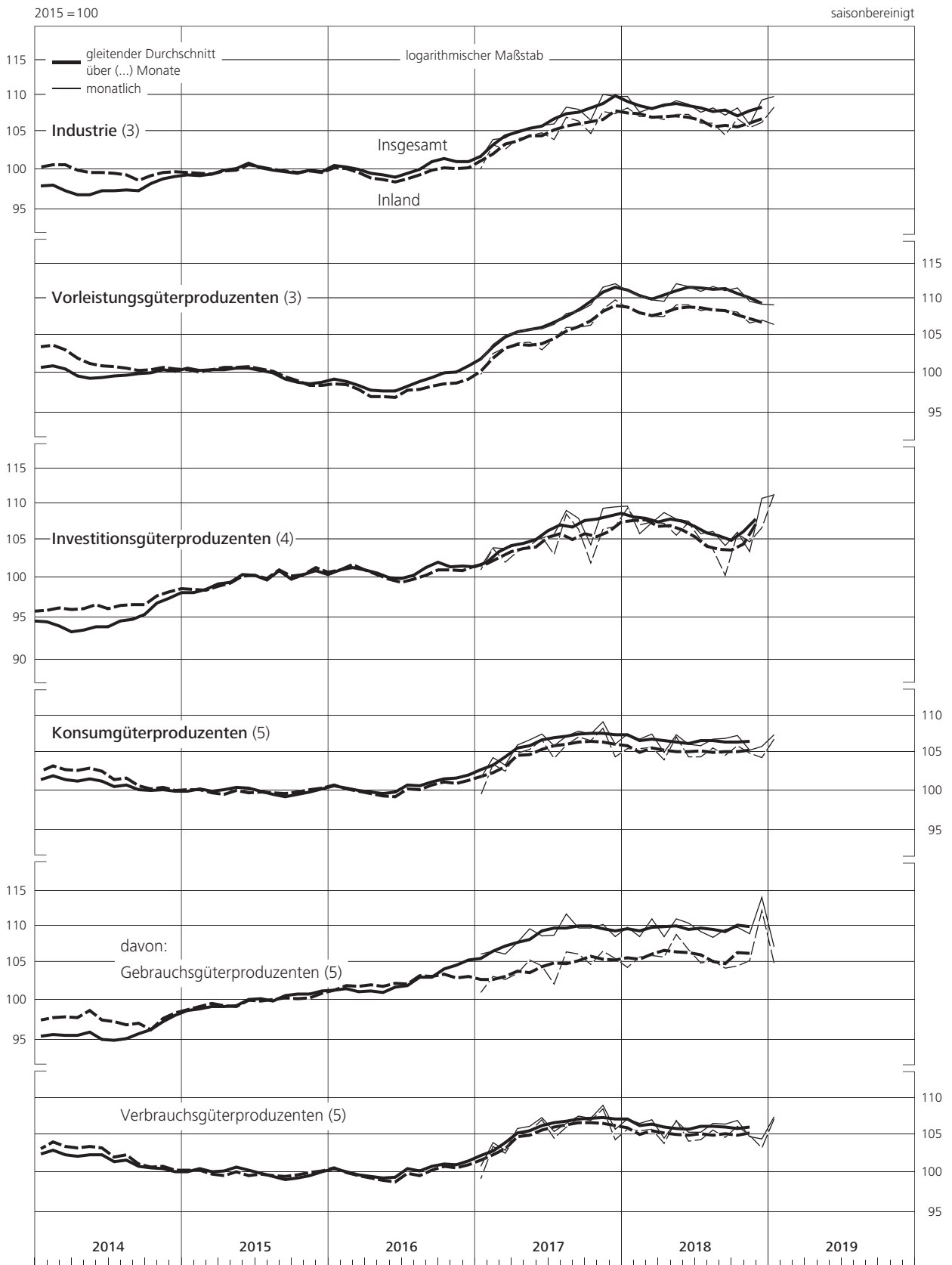
17. Auftragseingang in ausgewählten Zweigen der Industrie^{*)}



* Angaben ohne Mehrwertsteuer.

II. Konjunkturindikatoren

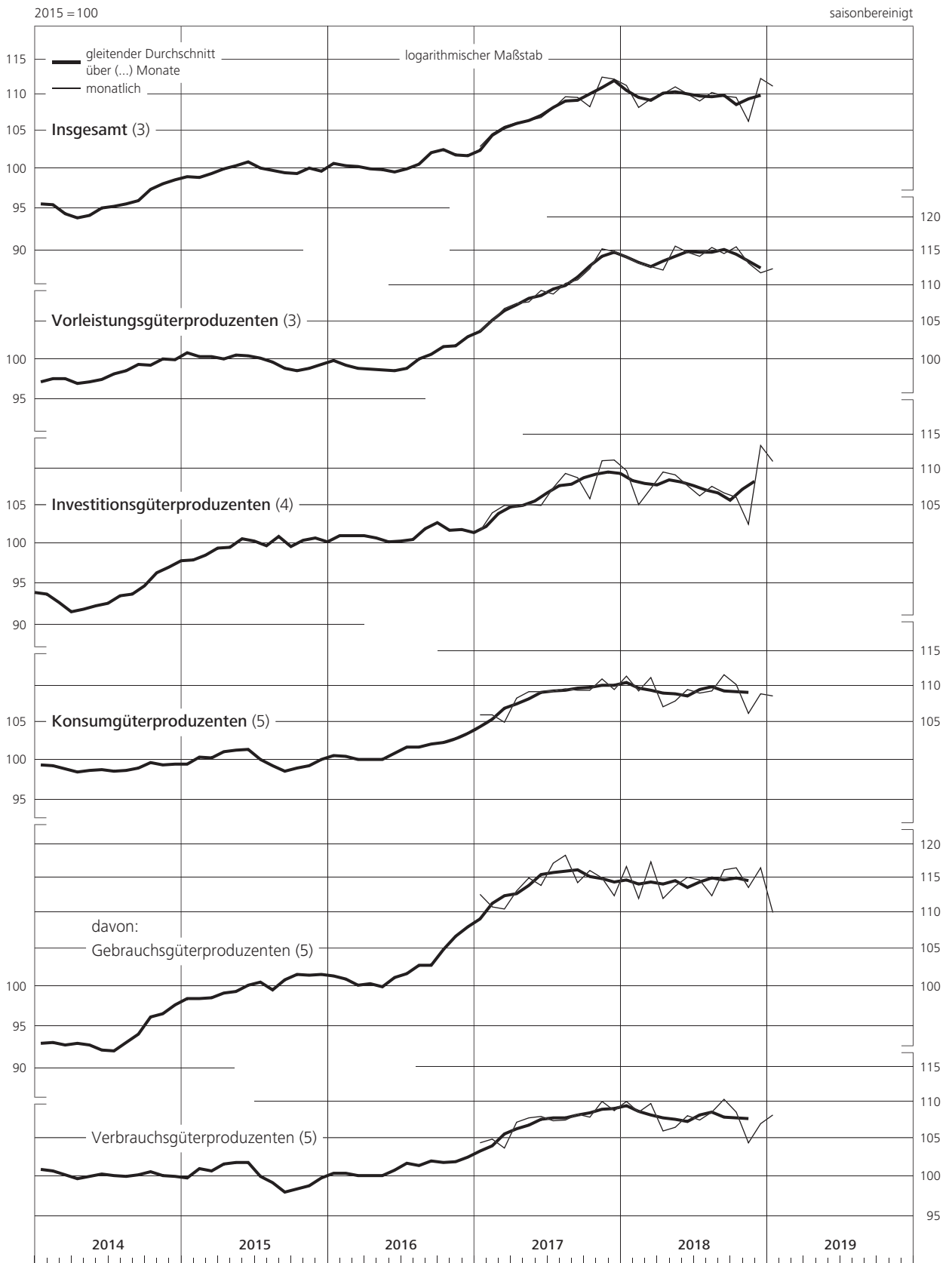
18. Umsätze der Industrie ¹⁾ nach Hauptgruppen – insgesamt und im Inland



* Angaben ohne Mehrwertsteuer.

II. Konjunkturindikatoren

19. Umsätze der Industrie^{*)} nach Hauptgruppen – im Ausland



* Angaben ohne Mehrwertsteuer.

II. Konjunkturindikatoren

20. Erteilte Baugenehmigungen im Hochbau *)

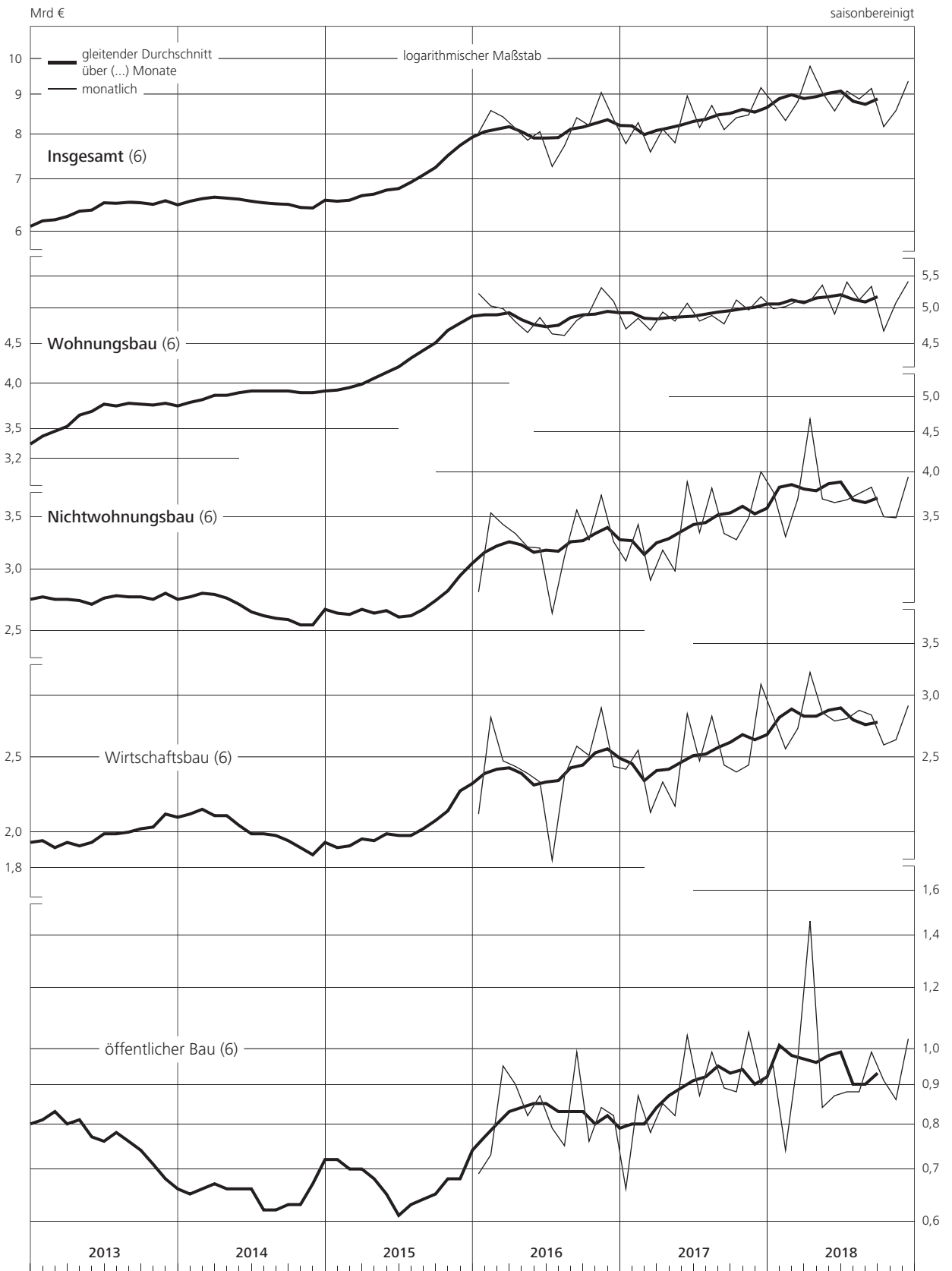
Mrd € (R) saisonbereinigt *)

Zeit	davon:									
	Insgesamt		Wohnungsbau		Nichtwohnungsbau		davon: Wirtschaftsbau		öffentlicher Bau	
	monatlich	vierteljährlich	monatlich	vierteljährlich	monatlich	vierteljährlich	monatlich	vierteljährlich	monatlich	vierteljährlich
2013 Juni	6,10		3,58		2,52		1,94		0,58	
Juli	6,98		4,01		2,97		2,06		0,91	
Aug.	6,37	20,35	3,66	11,67	2,71	8,68	1,93	6,24	0,78	2,44
Sept.	7,00		4,00		3,00		2,25		0,75	
Okt.	6,46		3,61		2,85		1,94		0,91	
Nov.	6,25	18,77	3,73	10,88	2,52	7,89	1,90	5,88	0,62	2,01
Dez.	6,06		3,54		2,52		2,04		0,48	
2014 Jan.	6,77		3,93		2,84		2,11		0,73	
Febr.	6,83	20,10	3,80	11,53	3,03	8,57	2,42	6,65	0,61	1,92
März	6,50		3,80		2,70		2,12		0,58	
April	6,87		3,90		2,97		2,08		0,89	
Mai	6,58	19,70	3,89	11,62	2,69	8,08	2,04	5,97	0,65	2,11
Juni	6,25		3,83		2,42		1,85		0,57	
Juli	6,62		3,91		2,71		2,08		0,63	
Aug.	6,73	19,59	4,03	11,81	2,70	7,78	2,04	5,95	0,66	1,83
Sept.	6,24		3,87		2,37		1,83		0,54	
Okt.	6,67		3,92		2,75		2,11		0,64	
Nov.	6,51	19,34	3,91	11,65	2,60	7,69	1,94	5,76	0,66	1,93
Dez.	6,16		3,82		2,34		1,71		0,63	
2015 Jan.	6,27		3,80		2,47		1,84		0,63	
Febr.	6,69	20,05	4,01	11,80	2,68	8,25	1,77	5,85	0,91	2,40
März	7,09		3,99		3,10		2,24		0,86	
April	6,60		4,01		2,59		1,98		0,61	
Mai	6,58	19,89	4,05	12,16	2,53	7,73	1,98	5,92	0,55	1,81
Juni	6,71		4,10		2,61		1,96		0,65	
Juli	6,46		4,18		2,28		1,76		0,52	
Aug.	7,20	20,88	4,44	13,04	2,76	7,84	2,04	5,97	0,72	1,87
Sept.	7,22		4,42		2,80		2,17		0,63	
Okt.	7,38		4,68		2,70		1,99		0,71	
Nov.	7,49	22,54	4,66	14,02	2,83	8,52	2,20	6,47	0,63	2,05
Dez.	7,67		4,68		2,99		2,28		0,71	
2016 Jan.	8,02		5,22		2,80		2,11		0,69	
Febr.	8,57	25,00	5,03	15,24	3,54	9,76	2,81	7,39	0,73	2,37
März	8,41		4,99		3,42		2,47		0,95	
April	8,13		4,80		3,33		2,43		0,90	
Mai	7,85	24,03	4,65	14,31	3,20	9,72	2,38	7,13	0,82	2,59
Juni	8,05		4,86		3,19		2,32		0,87	
Juli	7,26		4,63		2,63		1,84		0,79	
Aug.	7,72	23,37	4,61	14,06	3,11	9,31	2,36	6,78	0,75	2,53
Sept.	8,39		4,82		3,57		2,58		0,99	
Okt.	8,20		4,93		3,27		2,51		0,76	
Nov.	9,04	25,59	5,31	15,34	3,73	10,25	2,89	7,83	0,84	2,42
Dez.	8,35		5,10		3,25		2,43		0,82	
2017 Jan.	7,77		4,70		3,07		2,41		0,66	
Febr.	8,27	23,62	4,85	14,23	3,42	9,39	2,55	7,08	0,87	2,31
März	7,58		4,68		2,90		2,12		0,78	
April	8,11		4,94		3,17		2,32		0,85	
Mai	7,79	24,85	4,81	14,82	2,98	10,03	2,16	7,32	0,82	2,71
Juni	8,95		5,07		3,88		2,84		1,04	
Juli	8,15		4,81		3,34		2,47		0,87	
Aug.	8,70	24,95	4,89	14,47	3,81	10,48	2,82	7,73	0,99	2,75
Sept.	8,10		4,77		3,33		2,44		0,89	
Okt.	8,39		5,12		3,27		2,39		0,88	
Nov.	8,46	26,02	4,97	15,26	3,49	10,76	2,44	7,93	1,05	2,83
Dez.	9,17		5,17		4,00		3,10		0,90	
2018 Jan.	8,76		4,99		3,77		2,82		0,95	
Febr.	8,32	25,88	5,02	15,12	3,30	10,76	2,56	8,10	0,74	2,66
März	8,80		5,11		3,69		2,72		0,97	
April	9,77		5,10		4,67		3,21		1,46	
Mai	9,04	27,37	5,35	15,36	3,69	12,01	2,85	8,84	0,84	3,17
Juni	8,56		4,91		3,65		2,78		0,87	
Juli	9,08		5,40		3,68		2,80		0,88	
Aug.	8,87	27,10	5,12	15,85	3,75	11,25	2,87	8,50	0,88	2,75
Sept.	9,15		5,33		3,82		2,83		0,99	
Okt.	8,17		4,67		3,50		2,59		0,91	
Nov.	8,57	26,09	5,08	15,16	3,49	10,93	2,63	8,13	0,86	2,80
Dez.	9,35		5,41		3,94		2,91		1,03	

Quelle der Ursprungswerte: Statistisches Bundesamt. * Veranschlagte Kosten des Bauwerkes; einschl. Mehrwertsteuer. + Mithilfe von JDemetra+ 2.2.1 (X13).

II. Konjunkturindikatoren

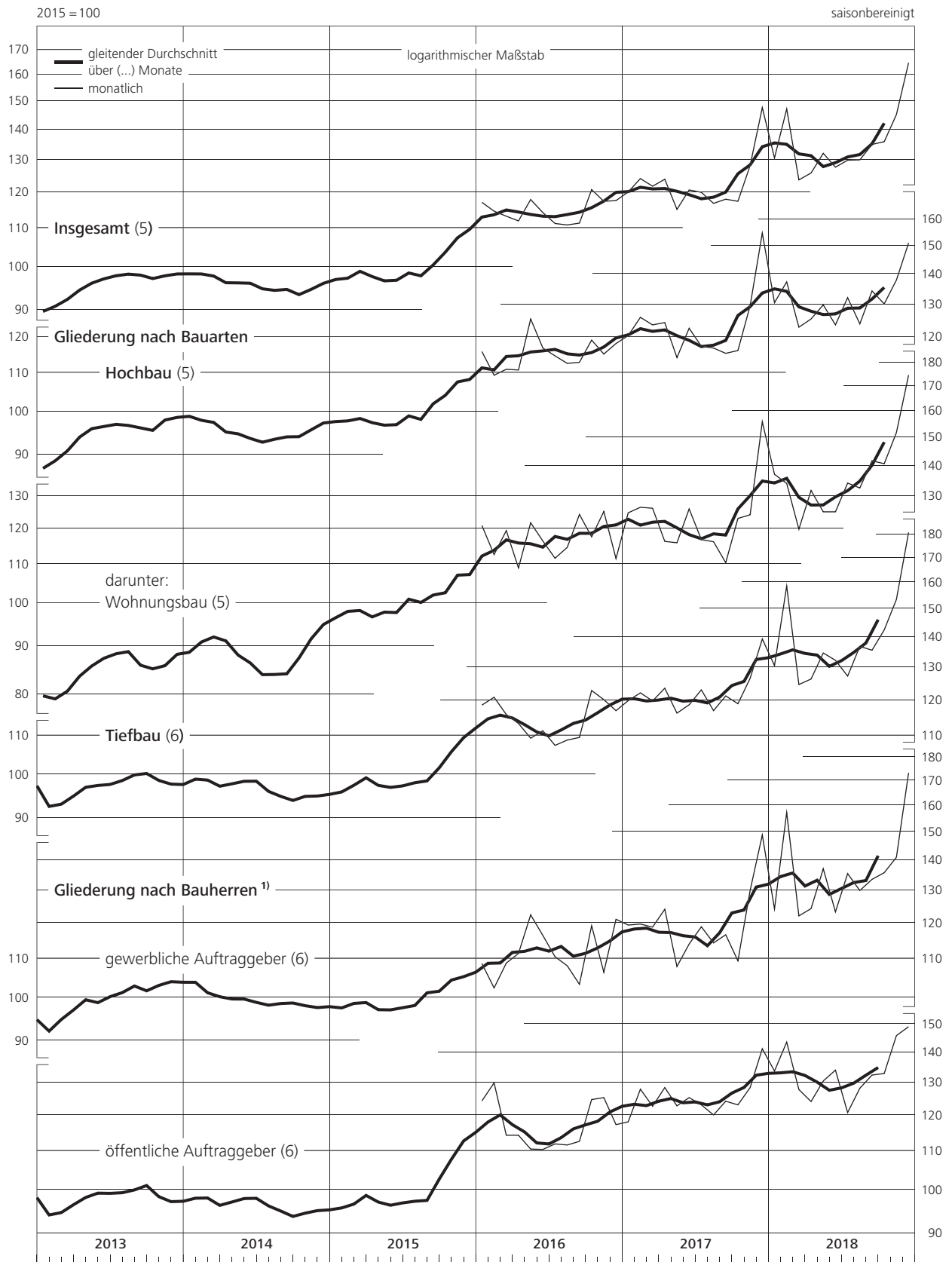
20. Erteilte Baugenehmigungen im Hochbau^{*)}



* Einschl. Mehrwertsteuer.

II. Konjunkturindikatoren

21. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe – Werte ¹⁾



* Ohne Mehrwertsteuer. 1 Ohne Wohnungsbauaufträge.

II. Konjunkturindikatoren

22. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe *) Volumen

2015 = 100

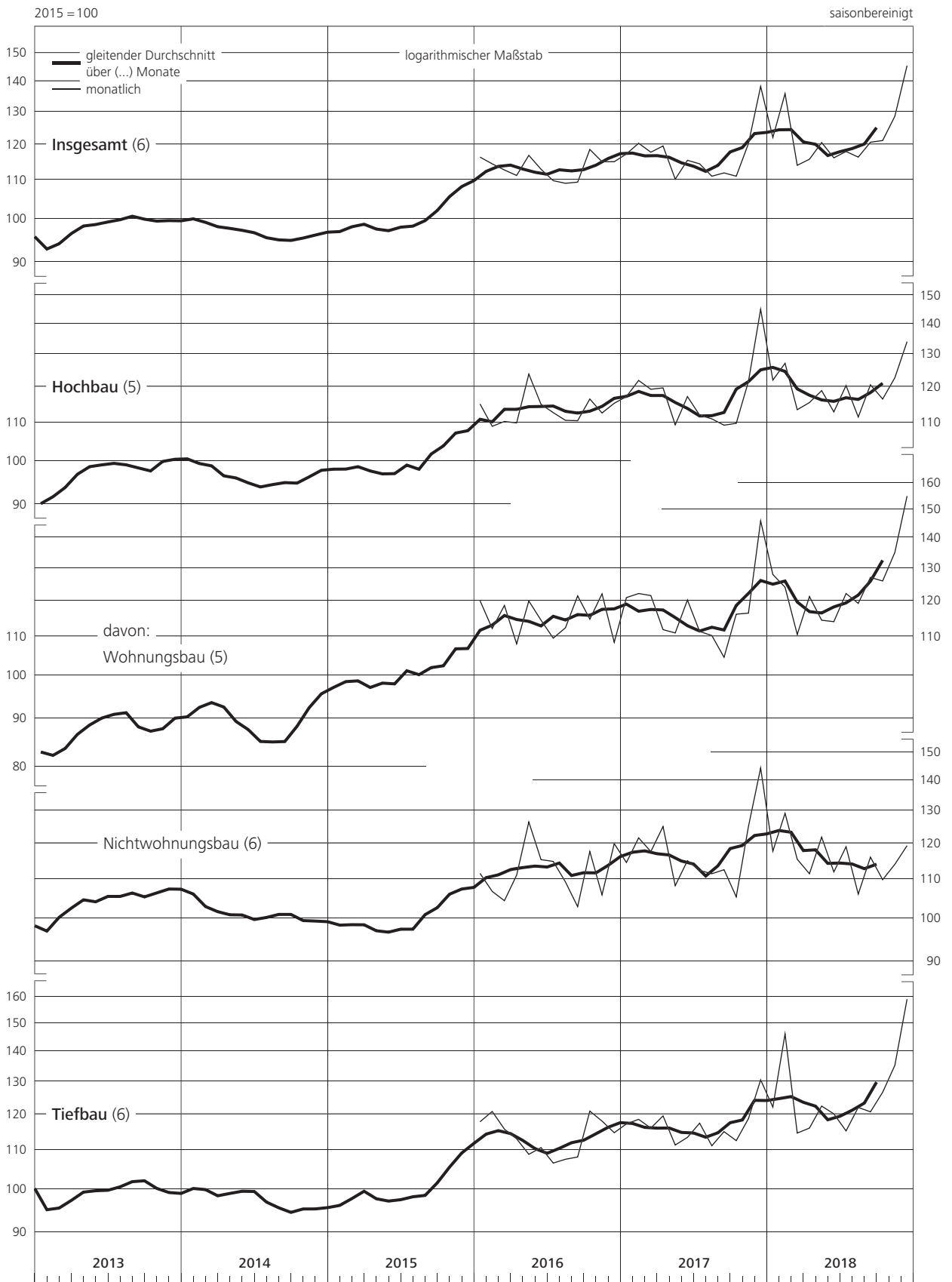
saisonbereinigt

Gewicht in % 1)	Insgesamt		Hochbau		Wohnungsbau		Nichtwohnungsbau		Tiefbau	
	100,00		53,75		22,07		31,68		46,25	
	monatlich	viertelj.	monatlich	viertelj.	monatlich	viertelj.	monatlich	viertelj.	monatlich	viertelj.
2013 Sept.	97,7		97,5		86,5		105,2		97,9	
Okt.	97,9		97,5		86,8		105,0		98,3	
Nov.	101,6	99,6	102,4	98,9	84,9	86,2	114,6	107,9	100,8	100,3
Dez.	99,2		96,9		86,8		104,0		101,8	
2014 Jan.	101,2		105,0		93,4		113,0		96,8	
Febr.	99,4	99,3	100,1	101,0	98,0	93,2	101,5	106,5	98,5	97,3
März	97,4		98,0		88,2		104,9		96,6	
April	100,8		96,7		95,5		97,5		105,5	
Mai	96,5	96,7	94,1	94,6	92,2	92,0	95,5	96,4	99,2	99,2
Juni	92,9		93,1		88,4		96,3		92,8	
Juli	98,8		97,6		82,0		108,4		100,2	
Aug.	96,6	96,5	92,3	94,0	79,4	81,5	101,2	102,6	101,7	99,4
Sept.	94,0		92,0		83,0		98,3		96,2	
Okt.	93,8		96,8		91,7		100,4		90,3	
Nov.	93,5	93,1	95,4	96,4	88,8	92,9	100,0	98,9	91,2	89,3
Dez.	92,1		97,0		98,1		96,3		86,4	
2015 Jan.	102,1		99,6		100,0		99,4		104,9	
Febr.	100,8	100,3	99,8	99,2	98,9	99,4	100,5	99,1	101,8	101,6
März	98,1		98,1		99,2		97,4		98,0	
April	94,6		95,5		95,7		95,4		93,4	
Mai	100,4	96,9	99,9	96,6	99,0	95,6	100,6	97,4	100,9	97,1
Juni	95,7		94,5		92,1		96,2		97,0	
Juli	95,2		96,3		104,1		90,9		94,0	
Aug.	98,5	98,9	98,4	100,1	98,3	104,7	98,5	97,0	98,5	97,5
Sept.	103,1		105,7		111,6		101,6		100,0	
Okt.	96,1		94,9		94,2		95,4		97,6	
Nov.	108,4	105,1	113,1	104,8	100,8	100,5	121,7	107,9	102,8	105,3
Dez.	110,7		106,5		106,4		106,6		115,5	
2016 Jan.	116,2		114,9		119,9		111,4		117,7	
Febr.	114,3	114,4	108,8	111,3	112,0	116,8	106,6	107,4	120,7	118,0
März	112,6		110,1		118,5		104,2		115,6	
April	111,1		109,7		107,9		110,9		112,9	
Mai	116,7	113,5	123,6	116,0	119,8	114,0	126,3	117,5	108,7	110,7
Juni	112,8		114,8		114,3		115,2		110,5	
Juli	109,7		112,5		109,4		114,7		106,4	
Aug.	109,0	109,3	110,4	111,1	112,2	114,3	109,1	108,8	107,4	107,3
Sept.	109,3		110,3		121,3		102,7		108,0	
Okt.	118,4		116,3		114,6		117,5		120,8	
Nov.	114,9	116,1	112,4	114,6	121,9	114,9	105,7	114,3	117,9	117,8
Dez.	114,9		115,1		108,3		119,8		114,6	
2017 Jan.	117,1		117,0		120,8		114,4		117,1	
Febr.	120,2	118,3	121,7	119,3	122,0	121,4	121,5	117,8	118,4	117,1
März	117,6		119,1		121,4		117,5		115,9	
April	119,4		119,5		111,7		124,9		119,4	
Mai	110,1	114,9	109,2	115,2	110,8	114,2	108,1	116,0	111,2	114,6
Juni	115,3		117,0		120,1		114,9		113,3	
Juli	114,3		111,8		111,2		112,2		117,3	
Aug.	110,9	112,3	110,8	110,6	110,1	108,6	111,3	112,0	111,0	114,4
Sept.	111,8		109,1		104,4		112,4		114,9	
Okt.	110,9		109,6		116,0		105,2		112,4	
Nov.	120,1	123,0	121,4	125,3	116,3	126,0	124,9	124,7	118,6	120,5
Dez.	138,1		144,8		145,7		144,1		130,4	
2018 Jan.	121,9		121,8		127,8		117,6		122,0	
Febr.	135,7	123,8	126,9	120,7	123,9	120,7	129,0	120,6	145,9	127,5
März	113,9		113,3		110,4		115,3		114,5	
April	115,6		115,3		121,1		111,3		115,9	
Mai	120,4	117,3	118,7	115,6	114,3	116,4	121,7	114,9	122,3	119,4
Juni	116,0		112,7		113,9		111,8		120,0	
Juli	117,8		120,2		122,0		118,9		115,1	
Aug.	116,2	118,2	111,3	117,3	119,1	122,7	105,9	113,6	121,9	119,2
Sept.	120,5		120,4		126,9		115,9		120,6	
Okt.	121,0		116,3		125,8		109,7		126,5	
Nov.	128,4	131,6	122,5	124,2	134,9	138,5	113,9	114,3	135,1	140,1
Dez.	145,3		133,8		154,8		119,2		158,8	

Quelle der Ursprungswerte: Statistisches Bundesamt. * Siehe Erläuterungen am Ende des Heftes, Abschnitt zu den Klassifikationen. 1 Anteil am Auftragseingang des Bauhauptgewerbes im Basisjahr 2015.

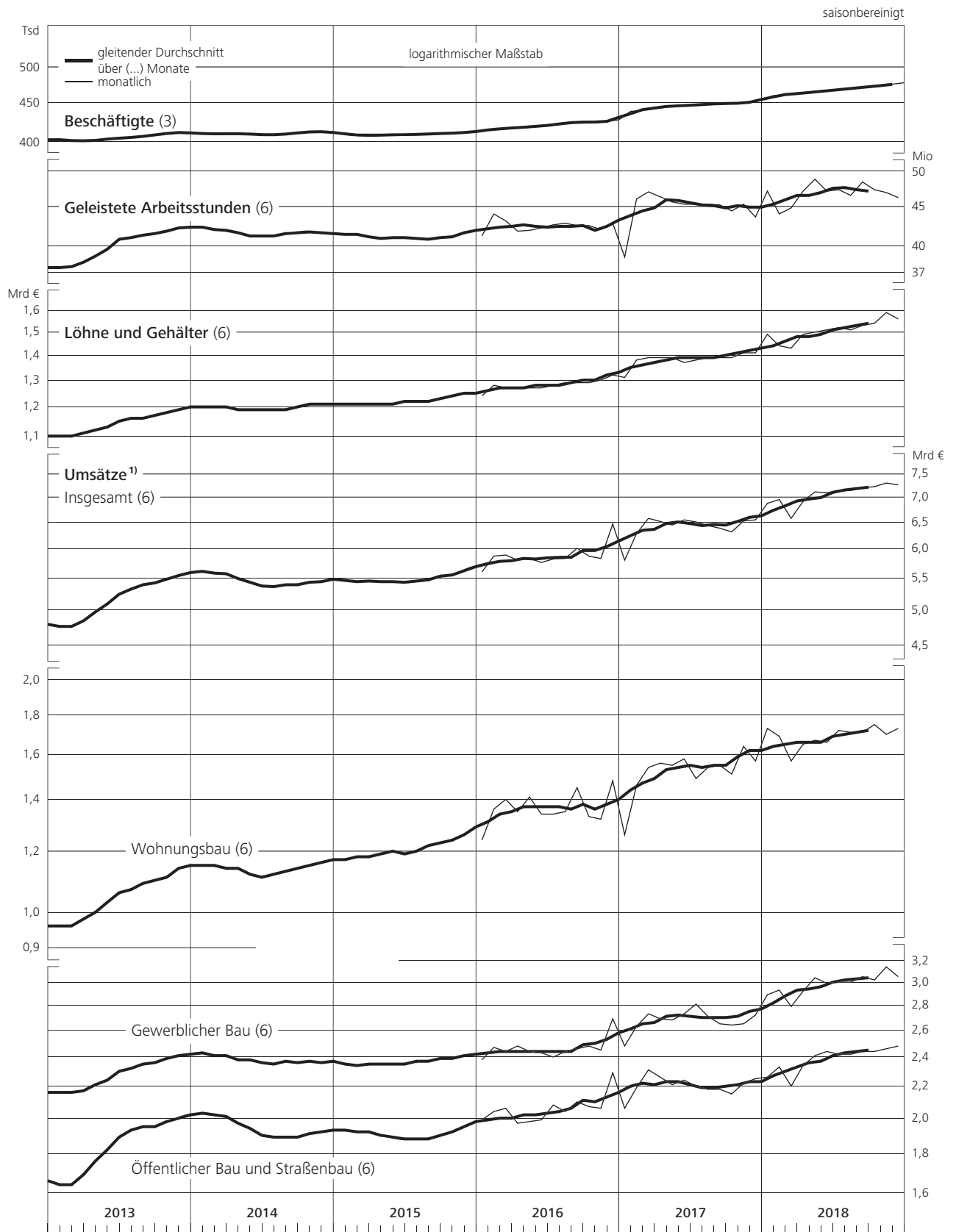
II. Konjunkturindikatoren

22. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe – Volumen



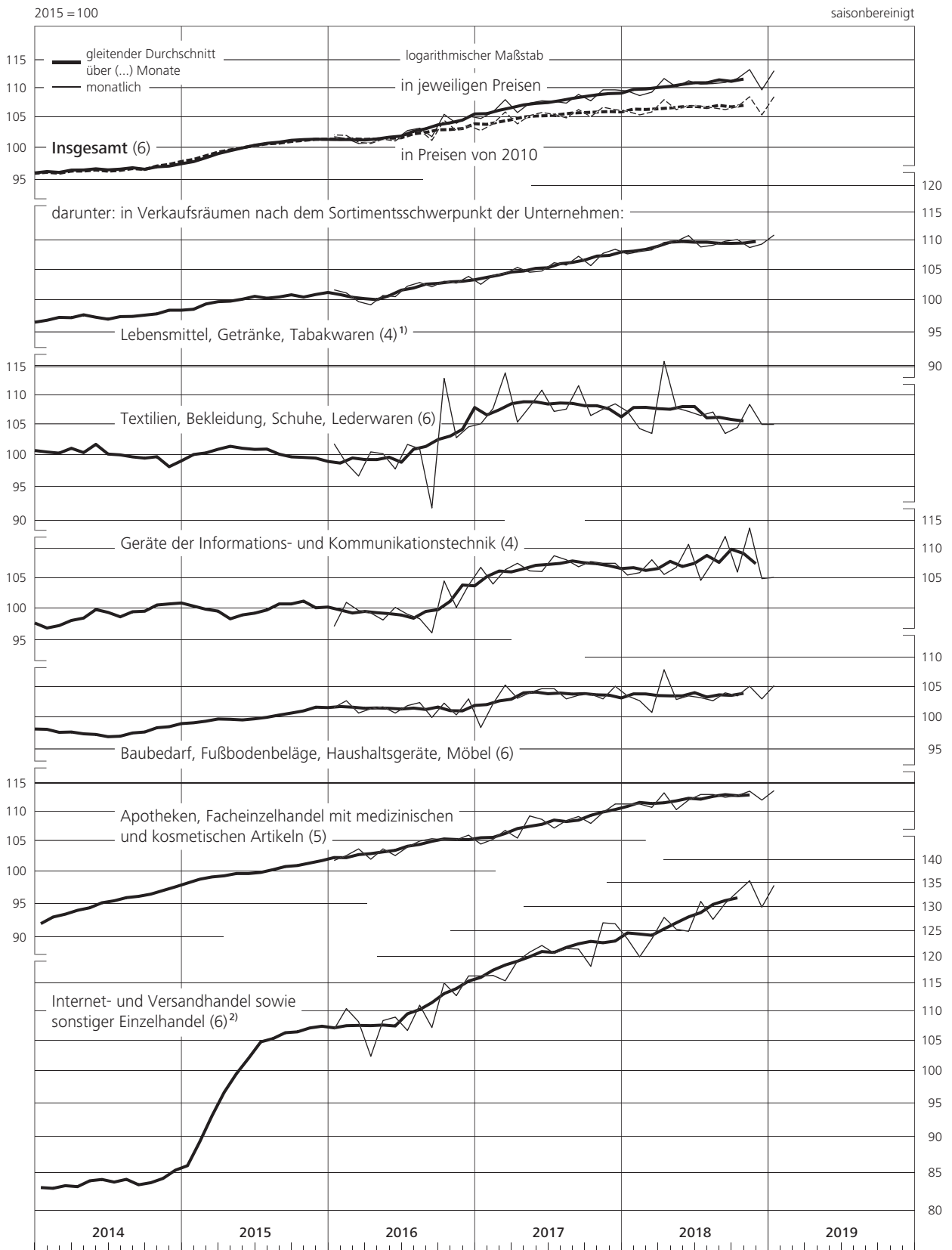
II. Konjunkturindikatoren

23. Beschäftigung, Lohnkosten und Umsätze im Bauhauptgewerbe



II. Konjunkturindikatoren

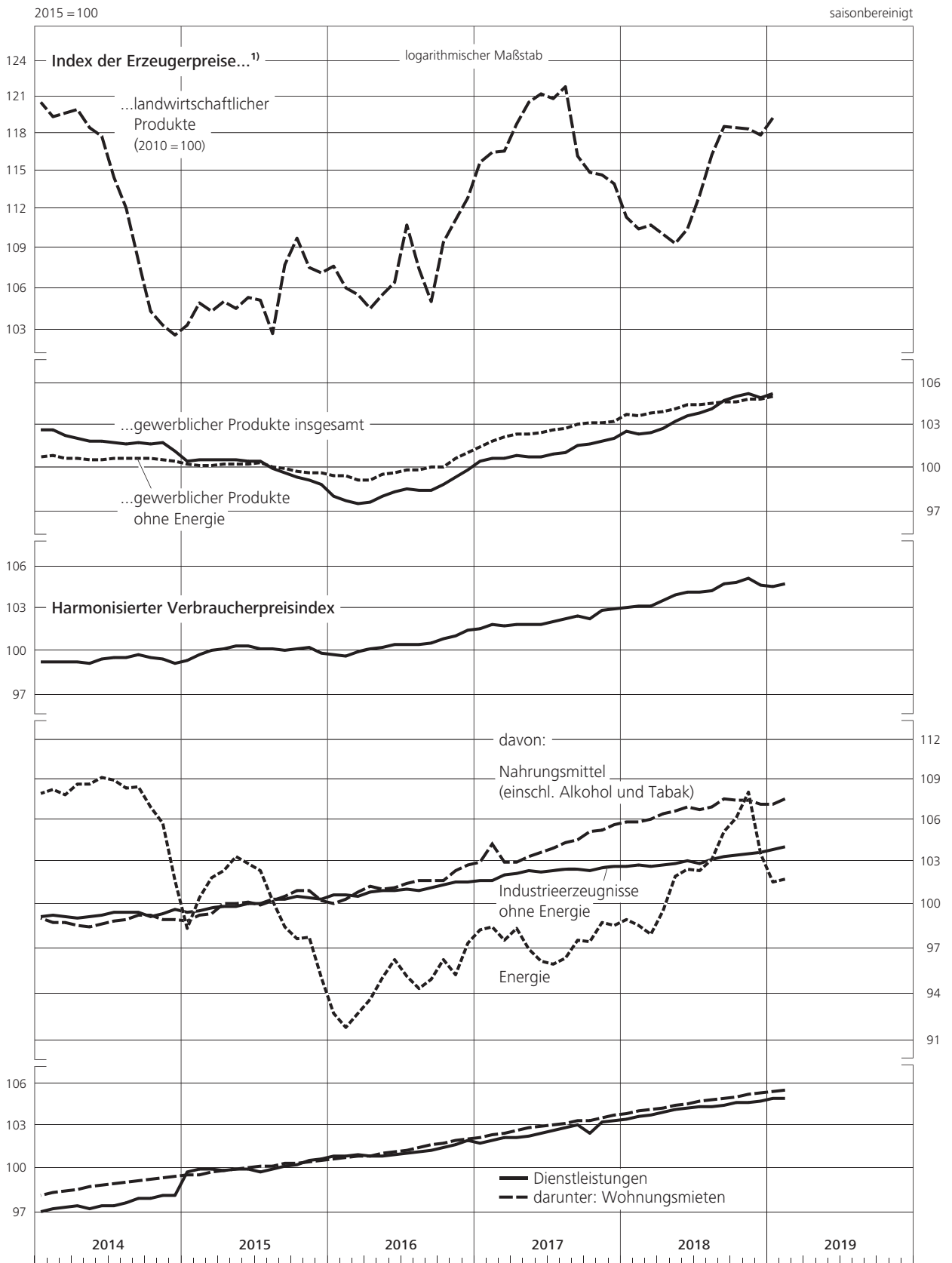
24. Umsätze des Einzelhandels^{*)}



* Ohne Mehrwertsteuer. **1** Auch an Verkaufsständen und auf Märkten.
2 Nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen und auf Märkten.

II. Konjunkturindikatoren

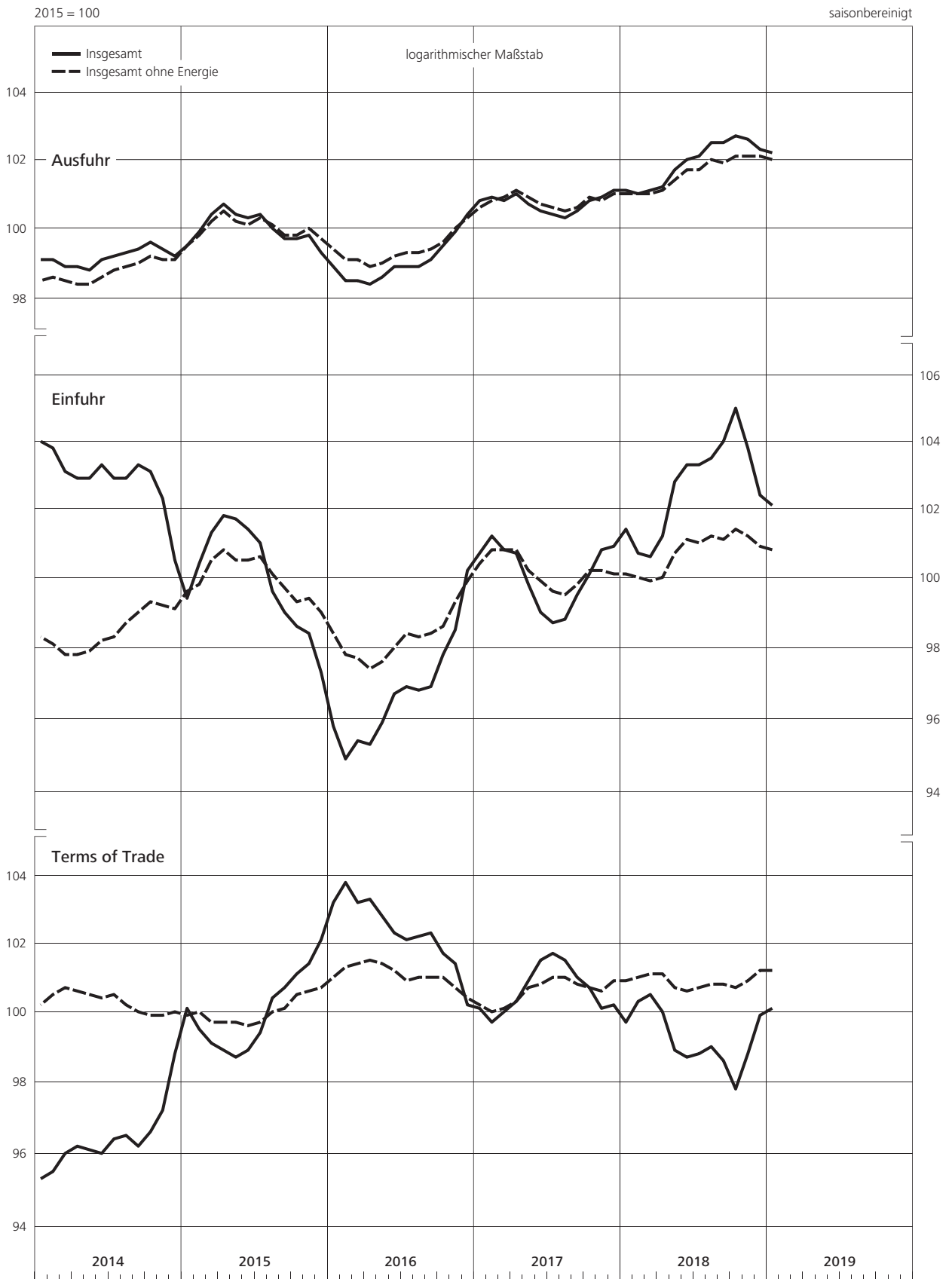
25. Erzeuger- und Verbraucherpreise



¹ Im Inlandsabsatz; ohne Mehrwertsteuer.

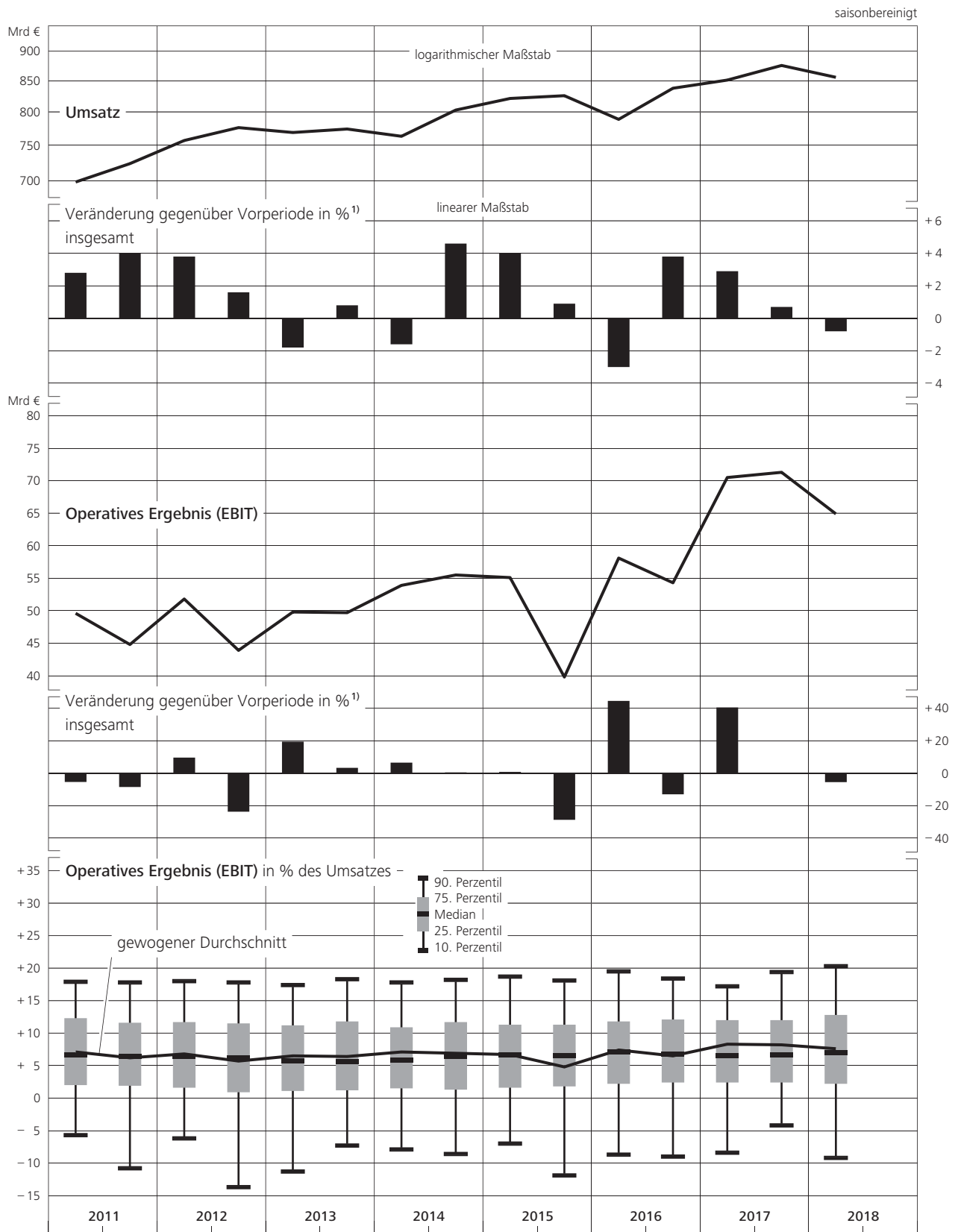
II. Konjunkturindikatoren

26. Außenhandelspreise



II. Konjunkturindikatoren

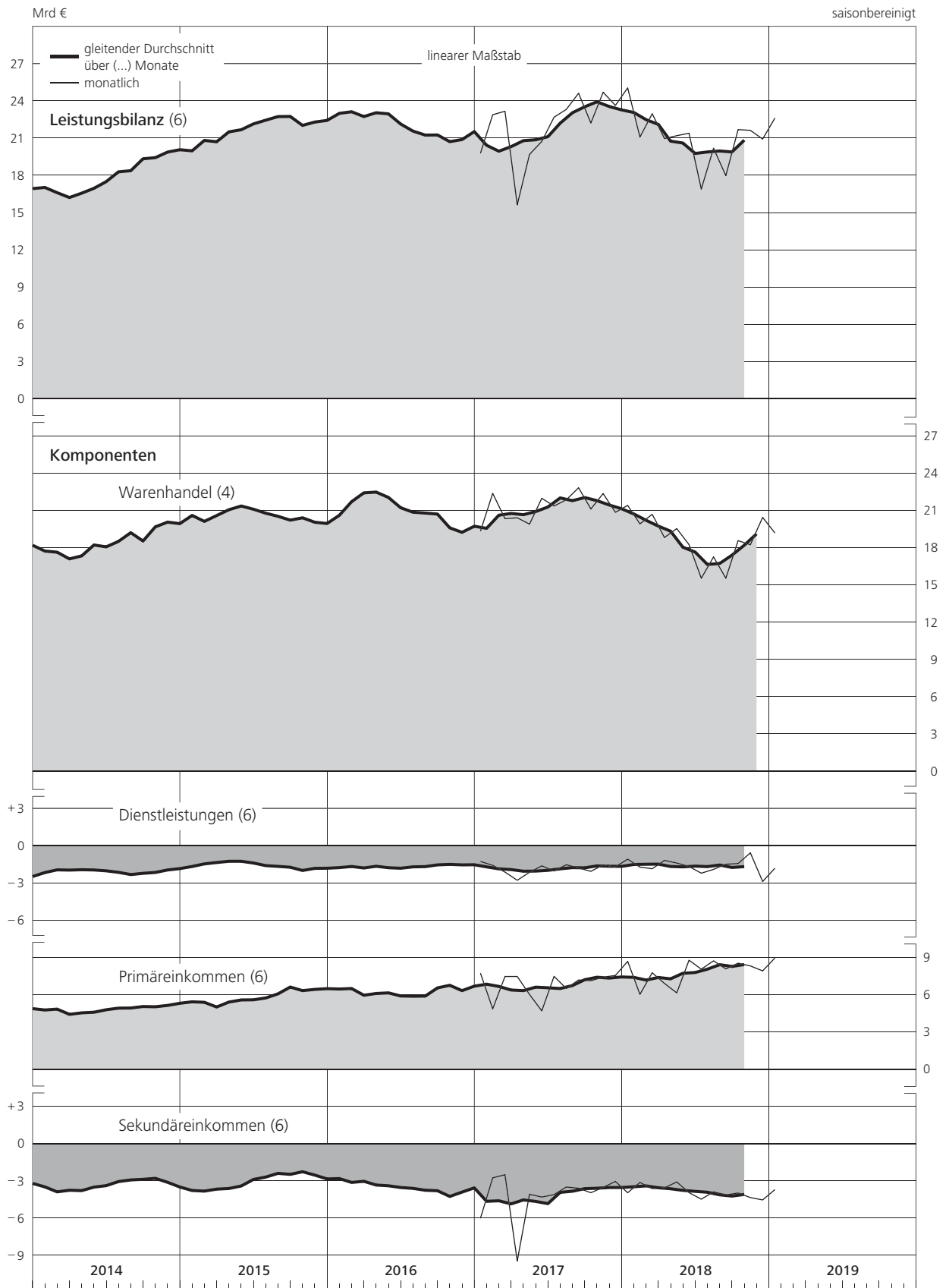
27. Umsatz und operatives Ergebnis börsennotierter nichtfinanzieller Unternehmensgruppen



¹ Bereinigt um erhebliche Veränderungen im Konsolidierungskreis großer Unternehmensgruppen sowie im Berichtskreis.

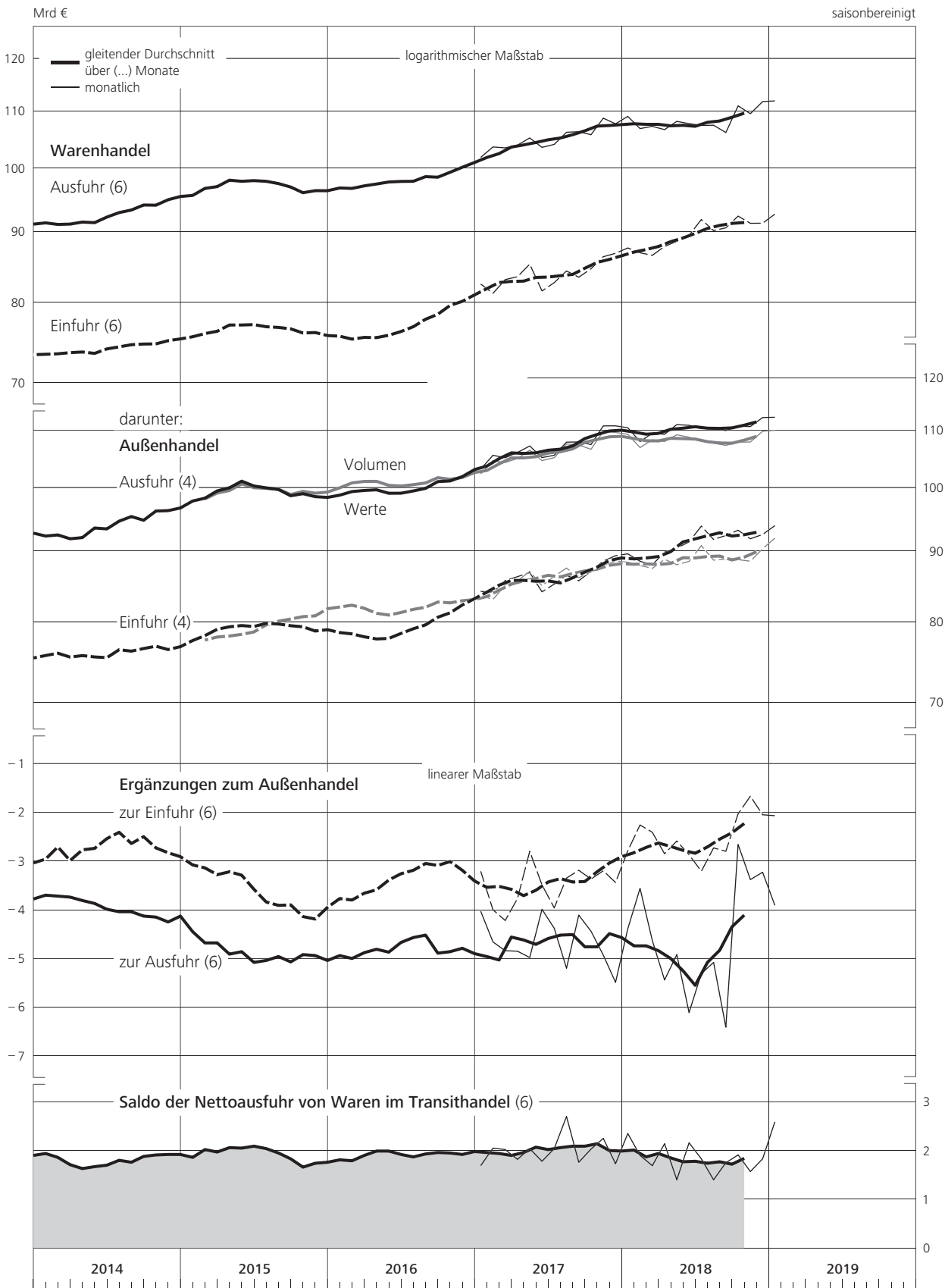
III. Außenwirtschaft

1. Leistungsbilanz



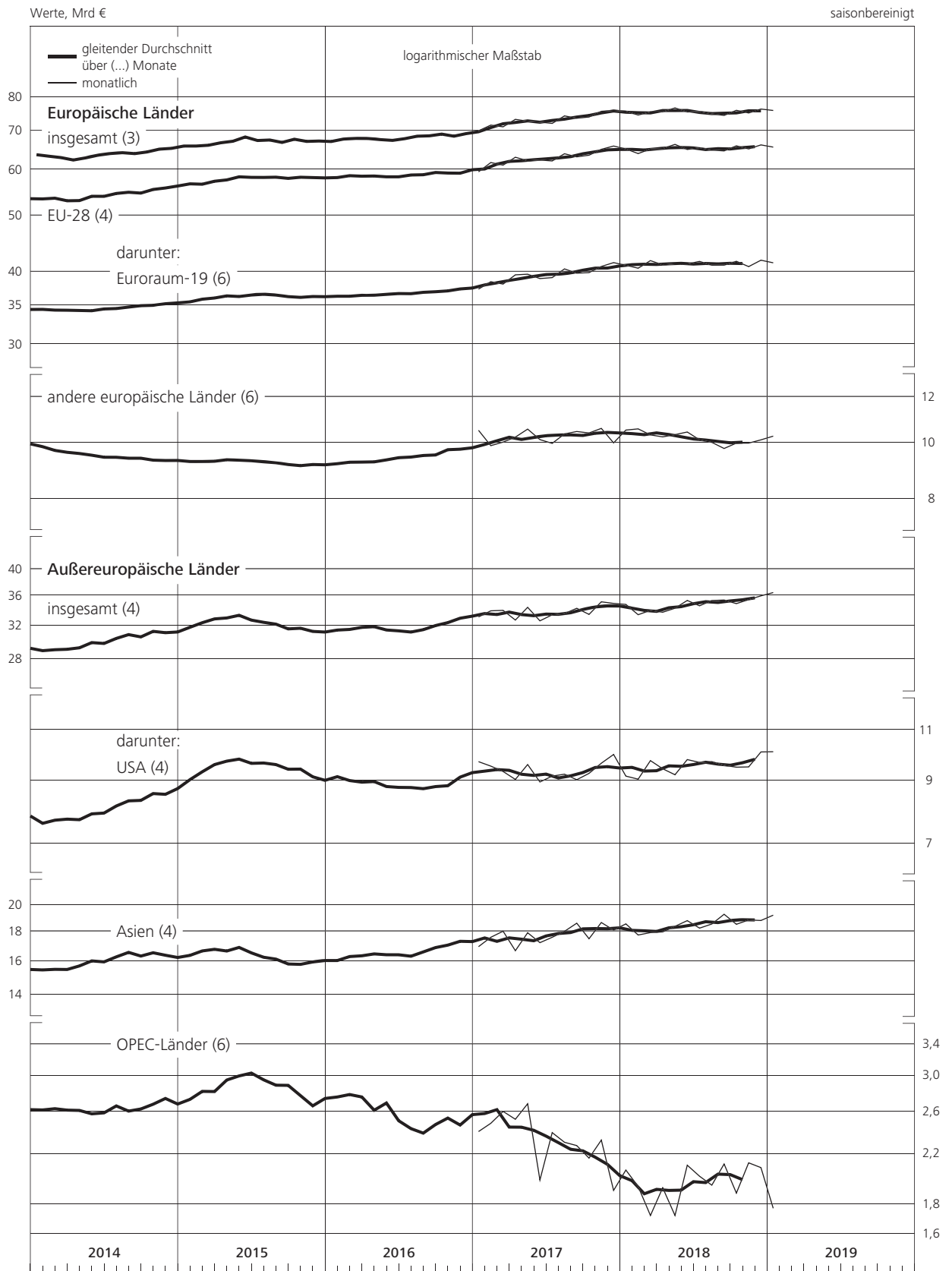
III. Außenwirtschaft

2. Warenhandel und seine Komponenten



III. Außenwirtschaft

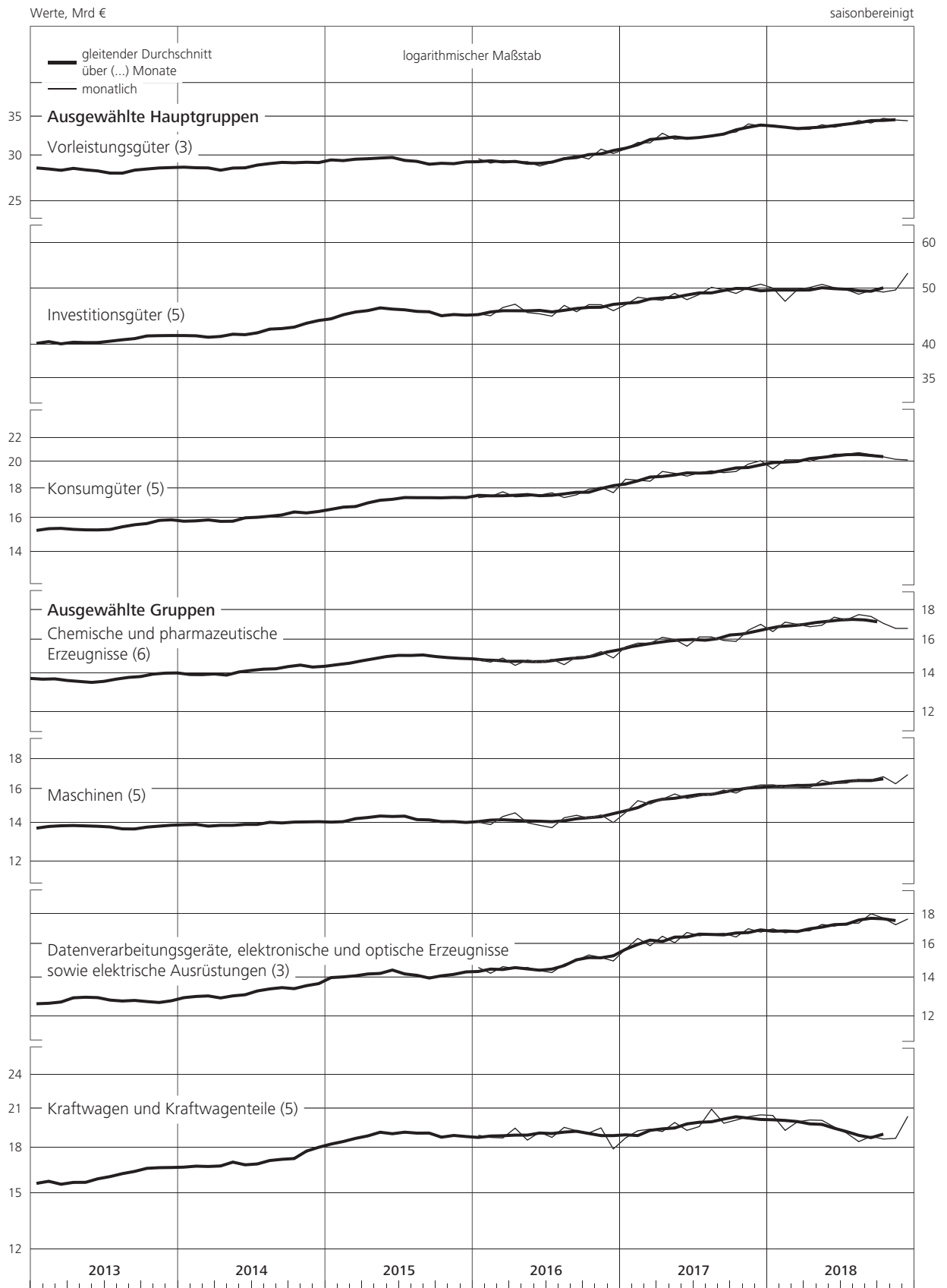
3. Ausfuhr nach Ländergruppen^{*)}



* Erfasst nach Bestimmungsländern (Verbrauchsländern).

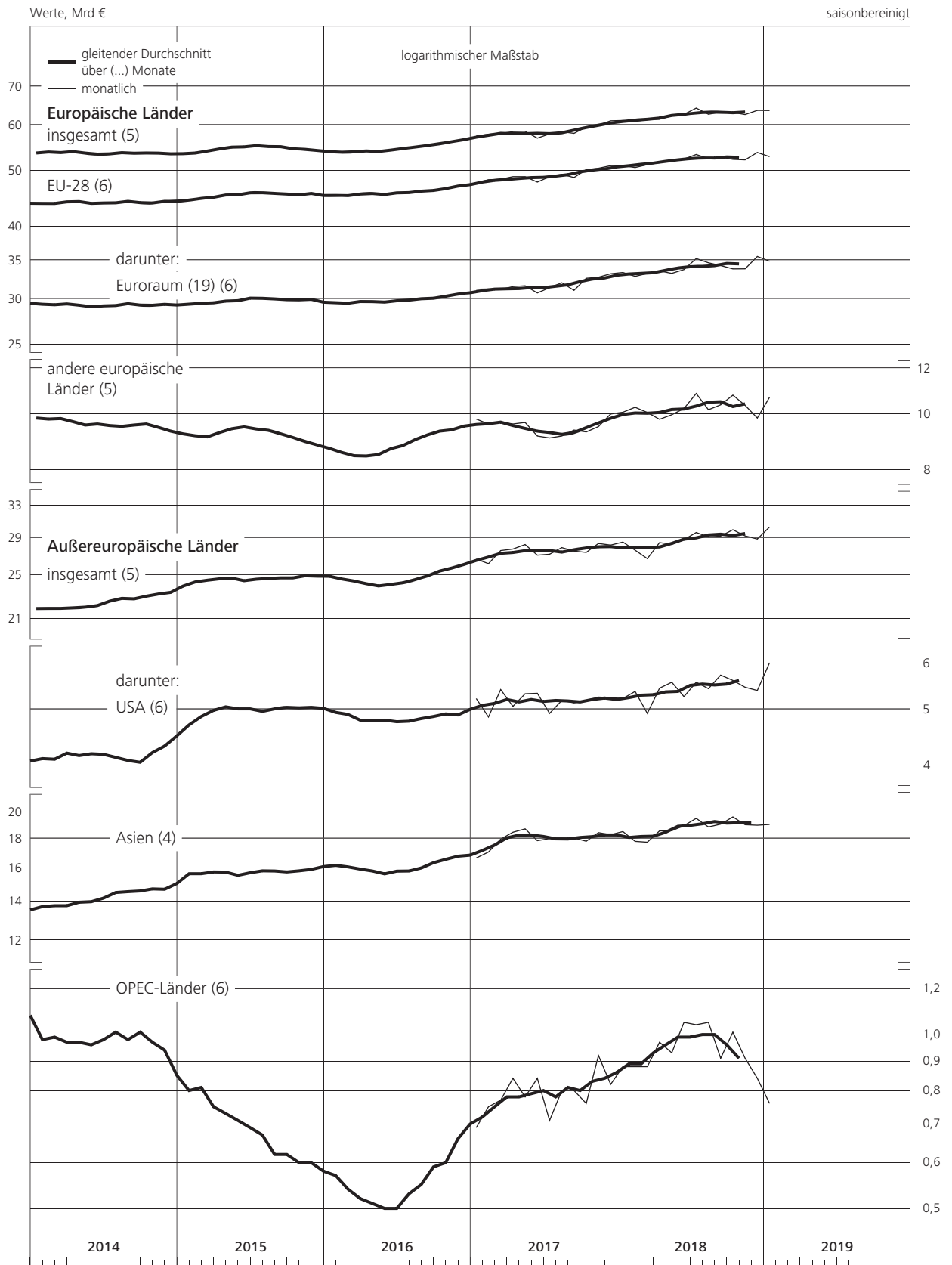
III. Außenwirtschaft

4. Ausfuhr nach Warengruppen



III. Außenwirtschaft

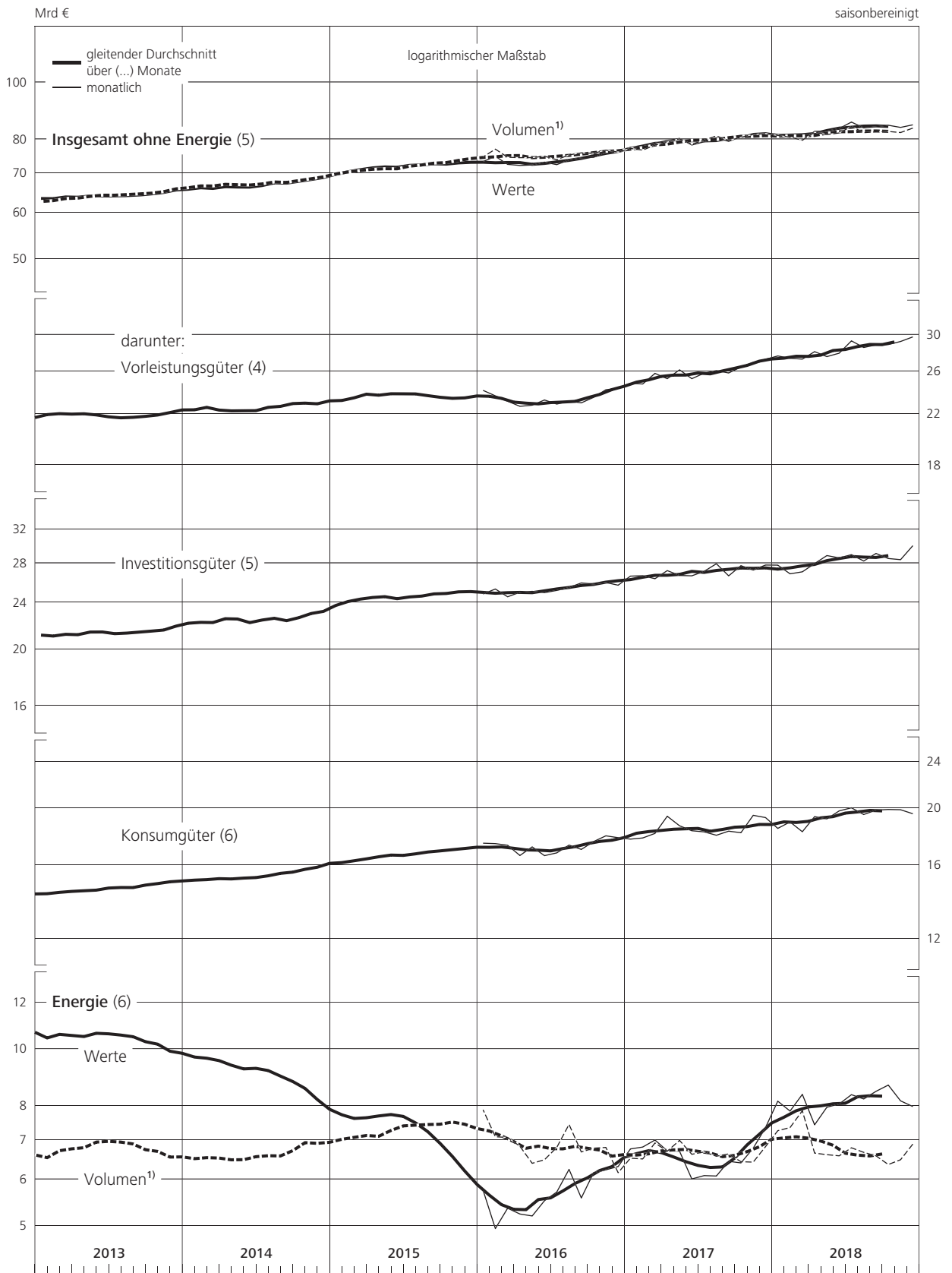
5. Einfuhr nach Ländergruppen¹⁾



* Erfasst nach Ursprungsländern (Herstellungsländern).

III. Außenwirtschaft

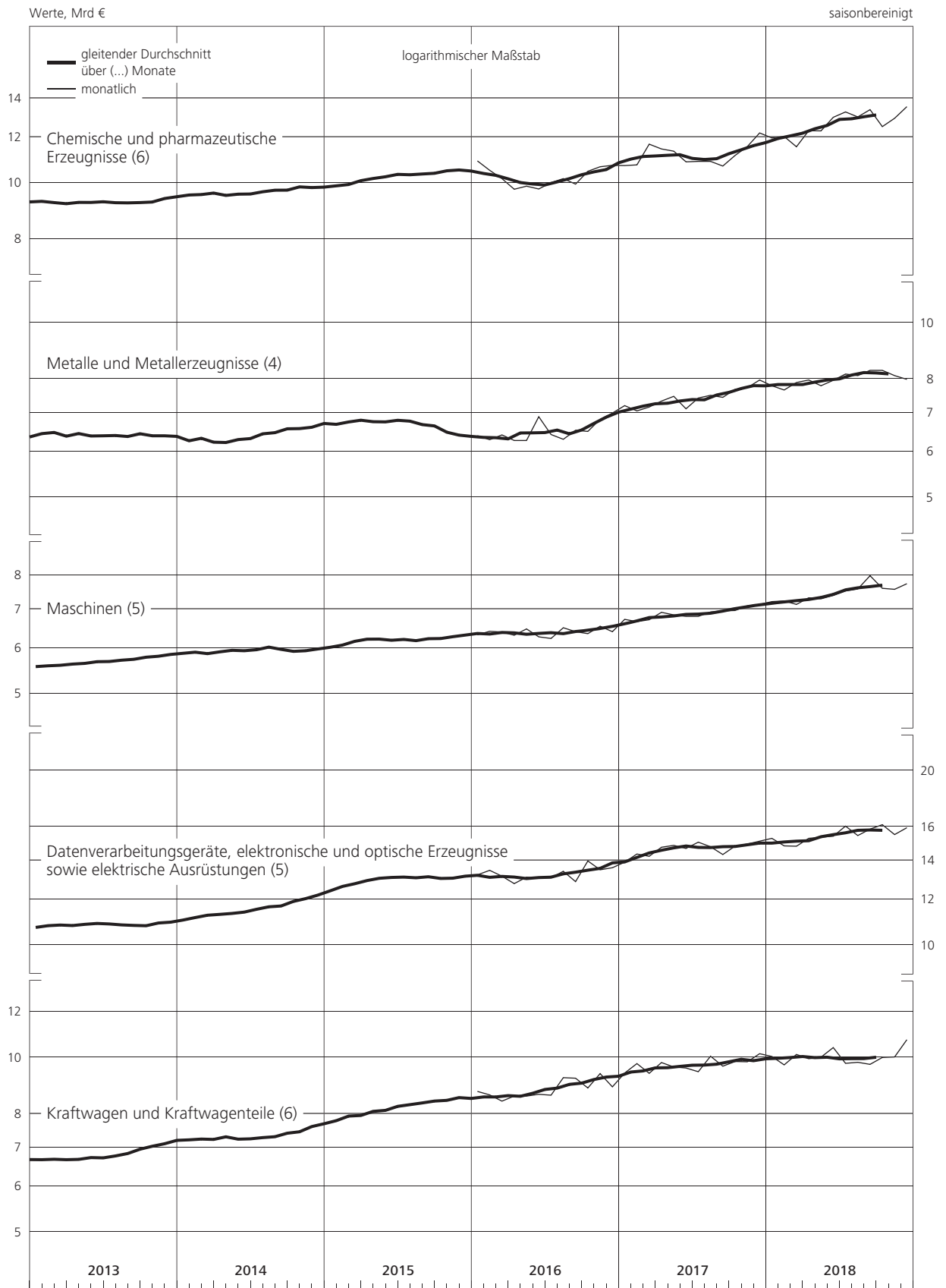
6. Einfuhr nach Warengruppen



¹ Errechnet unter Verwendung von Preisindizes auf Basis 2015=100.

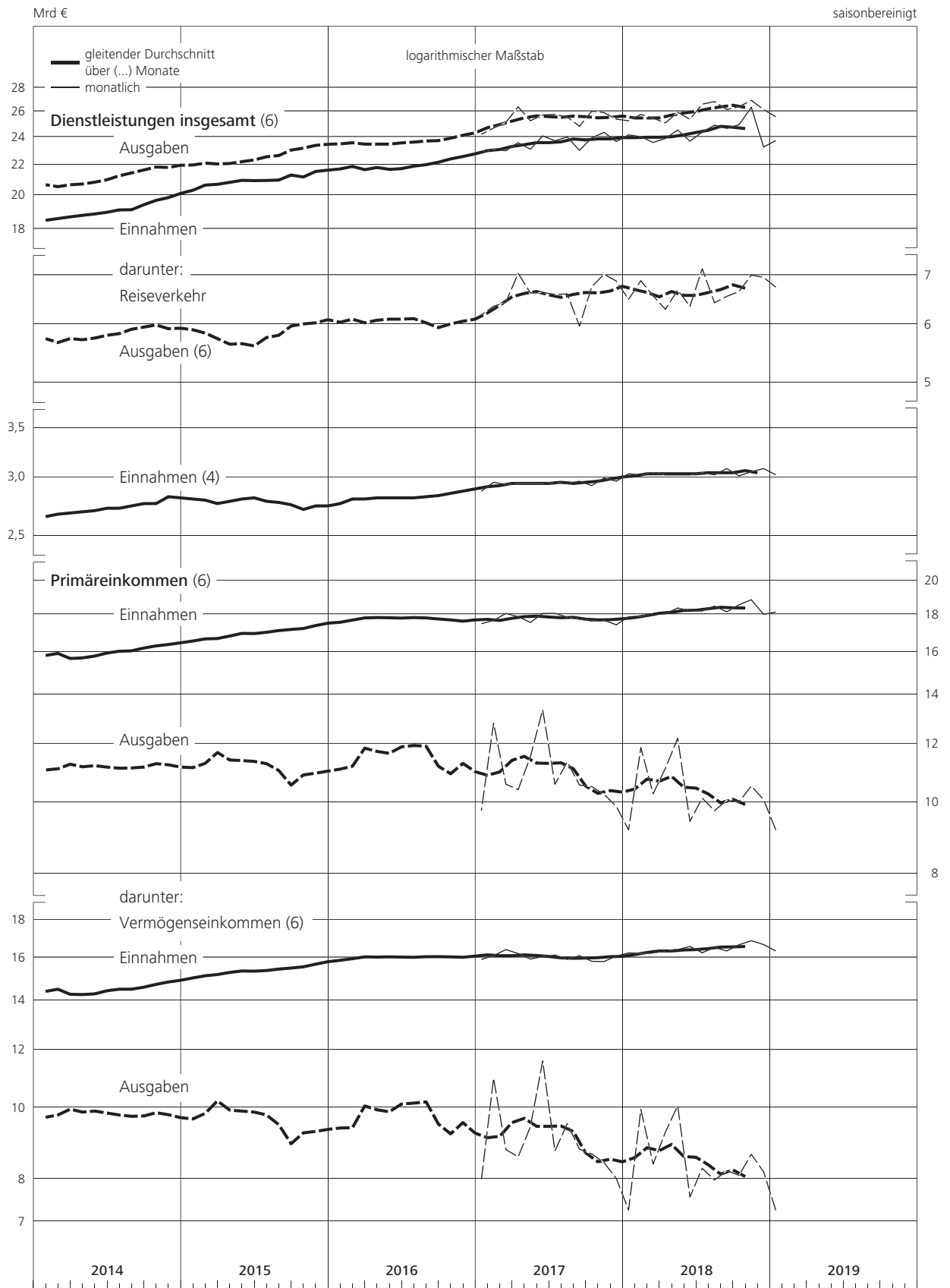
III. Außenwirtschaft

noch: 6. Einfuhr nach Warengruppen



III. Außenwirtschaft

7. Dienstleistungen und Primäreinkommen



■ Erläuterungen

■ Saisonbereinigung

Die Saisonbereinigung von Zeitreihen durch die Deutsche Bundesbank zielt darauf ab, aus den Bewegungen der betrachteten Zeitreihe die üblichen Saisonausschläge herauszufiltern. Als übliche Saisonausschläge werden die Jahr für Jahr zur gleichen Jahreszeit mit ähnlicher Intensität wiederkehrenden Bewegungen verstanden, die aufgrund von Schwankungen der jeweiligen Zeitreihe in der Vergangenheit unter normalen Umständen zu erwarten sind. Ausschläge aufgrund außergewöhnlich stark oder schwach ausgeprägter jahreszeitlicher Einflüsse (z. B. extreme Witterung, untypische Lage der Ferien) bleiben deshalb in der saisonbereinigten Reihe in dem Ausmaß sichtbar, um das sie den saisontypischen Mittelwert über- oder unterschreiten. Auch andere zufällige Störungen und ökonomisch erklärbare Sonderbewegungen, wie Auswirkungen von wirtschaftspolitischen Maßnahmen, Großaufträgen oder Streiks, werden grundsätzlich nicht eliminiert.

Die Saisonbereinigung umfasst auch die Ausschaltung von kalenderbedingten Unregelmäßigkeiten, sofern Einflüsse von Unterschieden in der Anzahl der Arbeitstage oder in der Lage bestimmter Tage (z. B. Feiertage, Wochentag am Ultimo bei Bestandsreihen) nachgewiesen und quantifiziert werden können.

Die Saisonbereinigung basiert überwiegend auf dem Census-Verfahren X-12-ARIMA, Version 0.2.8. Derzeit erfolgt eine sukzessive Umstellung der Saisonbereinigungssoftware auf JDemetra+, Version 2.2.1. Hierdurch wird die Analyse der aktuellen Wirtschaftsentwicklung nicht beeinträchtigt. Grundsätzlich beruht die Zerlegung der Zeitreihen auf dem multiplikativen Modell. Falls Reihen mit dem additiven Ansatz bereinigt werden, sind sie mit (A) gekennzeichnet. Die Verwendung der in JDemetra+ implementierten Saisonbereinigungskerne X13 und SEATS ist mit (X13) bzw. (SEATS) gekennzeichnet.

Differenzen zwischen aggregierten Reihen und ihren Komponenten sind darauf zurückzuführen, dass die saisonbereinigten Aggregate zum Teil direkt geschätzt und nicht aus den saisonbereinigten Komponenten ermittelt werden.

Zur deutlicheren Kennzeichnung der konjunkturellen Entwicklung sind in den Schaubildern in der Regel neben

saisonbereinigten Monatswerten daraus errechnete gleitende Durchschnitte dargestellt; die Zahl der in die Berechnung einbezogenen Werte ist an der jeweiligen Kurve (in Klammern) angegeben.

Näheres über das Census-Verfahren sowie die Saison- und Kalenderbereinigung findet sich in folgenden Veröffentlichungen:

Julius Shiskin, Allan Young und John Musgrave, The X-11 Variant of the Census Method II Seasonal Adjustment Program, Technical Paper No.15, U. S. Department of Commerce, Bureau of the Census, U. S. Government Printing Office, Washington D.C., 1967.

Deutsche Bundesbank, Saisonbereinigung mit dem Census-Verfahren, Monatsbericht, März 1970, S. 38 ff.

Deutsche Bundesbank, Die Saisonbereinigung als Hilfsmittel der Wirtschaftsbeobachtung, Monatsbericht, Oktober 1987, S. 30 ff.

Deutsche Bundesbank, Saison- und kalenderbereinigte Angaben für die Verwendungskomponenten des Sozialprodukts, Monatsbericht, April 1991, S. 37 ff.

Deutsche Bundesbank, Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Deutschland insgesamt, Monatsbericht, Oktober 1995, S. 47 ff.

David F. Findley, Brian C. Monsell, William R. Bell, Mark C. Otto und Bor-Chung Chen, New Capabilities and Methods of the X-12-ARIMA Seasonal Adjustment Program, in: Journal of Business & Economic Statistics, Vol. 16, April 1998, S. 127–177.

Deutsche Bundesbank, Der Übergang vom Saisonbereinigungsverfahren Census X-11 zu Census X-12-ARIMA, Monatsbericht, September 1999, S. 39 ff.

Robert Kirchner, Auswirkungen des neuen Saisonbereinigungsverfahrens Census X-12-ARIMA auf die aktuelle Wirtschaftsanalyse in Deutschland, Diskussionspapier 7/99, Volkswirtschaftliche Forschungsgruppe der Deutschen Bundesbank, Dezember 1999.

Bureau of the Census, X-12-ARIMA Reference Manual, Version 0.2.8, Washington D.C., 17. Januar 2001.

Deutsche Bundesbank, Kalendarische Einflüsse auf das Wirtschaftsgeschehen, Monatsbericht, Dezember 2012, S. 53 ff.

■ Klassifikationen

Grundlagen für die harmonisierten Bilanzangaben von Monetären Finanzinstituten (MFIs) in den Tabellen I.1 bis I.4 bilden die Verordnung ECB/2001/13 und die Statistische Sonderveröffentlichung 1 der Bundesbank „Bankenstatistik, Richtlinien und Kundensystematik“.

Die Angaben der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (Tabellen II.1 bis II.7) richten sich nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010).

Die Gliederung weiterer Konjunkturindikatoren (Tabellen II.8, II.10 bis II.24) richtet sich insbesondere nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Sie ist die nationale Umsetzung und Unterteilung der europäischen Klassifikation NACE Rev. 2, welche die aggregierten Abschnitte bis hin zur disaggregierten Ebene der Klassen (Viersteller) gliedert (Verordnung (EG) Nr. 1893/2006). Die industriellen Hauptgruppen werden in der Verordnung (EG) Nr. 656/2007 festgelegt. Ergänzend ist die Position „Industrie“ als Aggregat aus Vorleistungs-, Investitions- und Konsumgüterproduzenten definiert. Energie und Industrie zusammen ergeben die Position „Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe und Energieversorgung“ (WZ-2008-Abschnitte B, C und D). Das Produzierende Gewerbe umfasst darüber hinaus die Bereiche „Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen“ sowie „Baugewerbe“ (WZ-2008-Abschnitte E und F). Im Produktionsindex für das Produzierende Gewerbe werden allerdings Abschnitt E sowie die Position 41.1 des Abschnitts F nicht berücksichtigt. Die Auftragseingangsstatistik der Industrie enthält Angaben für die folgenden Abteilungen der WZ 2008: 13, 14, 17, 20, 21, 24 bis 30. Diese Wirtschaftszweige decken rund 75% der industriellen Umsätze des Jahres 2010 ab. Die Statistik der Baugenehmigungen im Hochbau (Tabelle II.20) wird durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes geregelt. Der nationale Begriff „Bauhauptgewerbe“ (Tabellen II.10, II.21 bis II.23) umfasst die WZ-2008-Positionen 41.2, 42, 43.1 und 43.9. Die Ergebnisse für diesen Bereich werden nach Bauarten und Auftraggebern gegliedert.

Einen Überblick über die Definitionen der Arbeitsmarktstatistik (Tabelle II.9) bietet das Glossar für die statistische Berichterstattung am Ende der monatlich erscheinenden Publikation „Amtliche Nachrichten der Bundesagentur für Arbeit“. Zu den Arbeitslosen zählen demnach alle Personen, die das 15., aber noch nicht das 65. Lebensjahr vollendet haben, die beschäftigungslos sind oder nur eine kurzzeitige Beschäftigung (unter 15 Stunden pro Woche) ausüben und ein versicherungspflichtiges, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassendes Beschäftigungsverhältnis suchen. Sie müssen sich bei einer Agentur für Arbeit oder einem Träger der Grundsicherung arbeitslos gemeldet haben sowie der Arbeitsvermittlung zur Verfügung stehen und dürfen nicht arbeitsunfähig erkrankt sein.

Die Zahlungsbilanzstatistik richtet sich nach dem 6. Zahlungsbilanzhandbuch (BPM6) des Internationalen Währungsfonds (vgl. Deutsche Bundesbank, Änderungen in der Methodik und Systematik der Zahlungsbilanz und des Auslandsvermögensstatus, Monatsbericht, Juni 2014, S. 59 ff.). Die Gliederung der Warengruppen in den Tabellen III.4 und III.6 folgt bis zum Dezember 2008 dem Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2002 (GP 2002). Nach der Umstellung der Außenhandelsstatistik liegt der Unterteilung der Warengruppen das Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009 (GP 2009), zugrunde. Die Zuordnung der Gütergruppen des GP 2002 zu den industriellen Hauptgruppen erfolgt gemäß Verordnung (EG) Nr. 586/2001. Im Falle des GP 2009 erfolgt diese Einteilung gemäß Verordnung (EG) Nr. 656/2007.

■ Angaben der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Vorjahrespreisen und Wachstumsbeiträge

Im Mittelpunkt der Darstellung der vierteljährlichen Angaben in Vorjahrespreisen stehen Laspeyres-Kettenindizes vom Typ „Annual Overlap“. Bei dieser Methode werden die vierteljährlichen Volumenangaben des jeweiligen Jahres mit den Durchschnittspreisen des Vorjahres bewertet und ins Verhältnis zum Quartalsdurchschnitt der nominalen Werte des Vorjahres gesetzt. Anschließend wird diese Relation verkettet mit den sukzessive verketteten jahresdurchschnittlichen Verhältnissen. Die resultierenden Zeitreihen für die Volumen können statistisch bedingte Sprünge vom vierten Quartal eines Jahres zum ersten Quartal des Anschlussjahres enthalten. Solche durch den Wechsel der Preisbasis entstehende Brüche sind umso kleiner, je weniger sich die relativen Preise von Jahr zu

Jahr verschieben oder je geringer die Mengenstruktur im vierten Quartal des Vorjahres von derjenigen des gesamten Vorjahres abweicht. Innerhalb eines Jahres verlaufen die Volumenreihen dagegen bruchfrei. Zudem wird mit der Methode sichergestellt, dass der Jahresdurchschnitt der saison- und kalenderbereinigten Indizes gleich den nur kalenderbereinigten Durchschnitten und das Jahresmittel der nur saisonbereinigten Resultate gleich dem Mittel der Ursprungswerte ist (abgesehen von Rundungsunterschieden).

Saldengrößen, bei denen Vorzeichenwechsel möglich sind (z. B. Vorratsveränderungen und Außenbeitrag), lassen sich nicht sinnvoll als Kettenindizes ausdrücken. Um gleichwohl Aussagen über deren Bedeutung für die wirtschaftliche Dynamik treffen zu können, werden rein rechnerische Wachstumsbeiträge ermittelt. Beispielsweise ist der rechnerische Wachstumsbeitrag des Außenbeitrags die Differenz zwischen der tatsächlichen Wachstumsrate des Bruttoinlandsprodukts und derjenigen, welche sich ergeben würde, wenn – unter sonst gleichen Umständen – sowohl die Importe als auch die Exporte gegenüber der Vergleichsperiode konstant geblieben wären. Wegen des statistischen Sprungs vom vierten Quartal eines Jahres zum ersten Quartal des Folgejahres ergibt die Summe der Wachstumsbeiträge der Komponenten des Bruttoinlandsprodukts in Vorjahrespreisen für diesen Zeitraum nicht notwendigerweise die Veränderungsrate des realen Bruttoinlandsprodukts. Innerhalb eines Kalenderjahres ist die Additivität der Wachstumsbeiträge aber gewährleistet (abgesehen von Rundungsdifferenzen).

mensgruppen werden neben absoluten und prozentualen Umsatz- und Ertragskennzahlen auch um Konsolidierungs- und Berichtskreisänderungen bereinigte Veränderungsdaten zur Verfügung gestellt. Bei dem Verfahren, das sich an der Methode des Annual Overlap in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen orientiert, werden die halbjährlichen Umsätze bzw. Erträge auf der Basis eines über das ganze Kalenderjahr hinweg konstant gehaltenen Konsolidierungs- bzw. Berichtskreises ermittelt und dem entsprechenden halbjährlichen Durchschnittswert des Vorjahres gleicher Abgrenzung gegenübergestellt.

Die Informationen über die quantitativen Auswirkungen von Konsolidierungskreisänderungen stammen aus den Anhängen der Konzernabschlüsse. Lange erhebungsseitig abgesicherte bereinigte Zeitreihen lassen sich auf dieser Basis nicht konstruieren. Vielmehr existieren von Jahr zu Jahr Überlappungen der Angaben für jeweils zwei Konsolidierungskreise, die zu einer statistischen Zeitreihe verkettet werden. Zudem liegen in der Regel keine Abschlüsse für das zweite Halbjahr vor, daher werden diese als Differenz aus den Jahresangaben und den Angaben für das erste Halbjahr geschätzt (Additivität).

Aufgrund des ressourcenintensiven Suchprozesses in den Anhängen nach den relevanten Informationen über Konsolidierungskreisänderungen erfolgt eine Bereinigung nur für große Unternehmensgruppen. Vgl. auch Deutsche Bundesbank, Statistische Bereinigung von Konsolidierungs- und Berichtskreisänderungen in der Konzernabschlussstatistik, Monatsbericht, Juli 2014, S. 58 f.

Bereinigung von Konsolidierungs- und Berichtskreisänderungen in der Konzernabschlussstatistik

Im Rahmen der halbjährlichen Konzernabschlussstatistik der nichtfinanziellen, in Deutschland gelisteten Unterneh-

■ Quellen für Ursprungswerte

Quelle für die Ursprungswerte der saisonbereinigten Zeitreihen ist, soweit in den Tabellen nicht anders vermerkt, die Deutsche Bundesbank.